



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR
KONTROLLIERTE AKUPUNKTUR UND TCM

12. Internationaler TCM-Kongress

TAO

Bewegungsapparat &
Rheumatische Erkrankungen
Spezialthema: Tibetische Medizin

24. – 26. September
2015

Medizinische Universität – Vorklinik, 8010 Graz, Harrachgasse 21

www.tcmkongress.at

TRADITIONELL - AMICAL - ÖSTERREICHISCH

26 DFP



MedChin

KONGRESSPROGRAMM



Dr. Peter Aluani



Prof. Dr. Leopold Dorfer

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Eine der Hauptindikationen in unseren Praxen steht heuer im Zentrum des 12. TAO-Kongresses: **»Erkrankungen des Bewegungsapparates und der rheumatische Formenkreis«**. Die Gesundheitsstatistiken zeigen auf, dass dieser Problembereich die häufigste Ursache für Langzeitarbeitslosigkeit und Pensionierungen ist. Somit haben wir eine Thematik vor uns, die an Brisanz kaum zu überbieten ist.

Bekanntlich bietet aber gerade die TCM mit ihren vielschichtigen Therapieansätzen beste Möglichkeiten für eine nachhaltige Therapie. Alle 5 Methoden der TCM können die Beschwerden unserer PatientInnen weitgehend nebenwirkungsfrei beeinflussen und bieten dazu großartige Möglichkeiten für die Prophylaxe. Die Akupunktur gilt seit Jahren laut WHO als eine der besten Behandlungsmethoden für Störungen des Bewegungsapparates. Sogar am Ötzi wurde bereits vor 5300 Jahren eine Therapie seiner Lumboischialgie und der Arthrosen seiner großen Beingelenke durchgeführt, wie seine 19 Tätowierungen beweisen. Schon damals wurde eine ausgereifte, dreistufige Akupunktur durchgeführt: Lokale Punkte an der Wirbelsäule und an den Gelenken, als Fernpunkt Blase 60 und als konstitutioneller Punkt Niere 7.

Aber auch die Phytotherapie kann auf einen riesigen Fundus an bewährten Kräutern zurückgreifen, die mit vielfältigen Wirkansätzen helfen können. Ebenso die Ernährungslehre mit ihren einfachen und doch so wirkungsvollen Vorschlägen. Tuina und Anmo sind ohnehin zu einem Großteil ihrer Indikationen auf den Bewegungsapparat hin ausgerichtet. Schließlich Taiji und Qi Gong, die den Körper trainieren aber vornehmlich auf den Geist einwirken, der gerade bei Störungen des Bewegungsapparates in unserem Fokus stehen sollte.

Wie in jedem Jahr freuen wir uns neben den Fachbeiträgen aber auch auf die Kommunikation innerhalb der TCM-KollegInnen. Persönliche Anregungen und Tipps haben schon so manchem Kollegen und mancher Kollegin weitergeholfen und ihren PatientInnen die Gesundheit wieder hergestellt. So soll der TAO Kongress auch in diesem Jahr wieder ein Forum für Diskussion und Erfahrungsaustausch sein und unsere große TCM-Gemeinde noch näher zueinander bringen.

In diesem Sinne hoffen wir auf Ihr Interesse an unserem 12. TAO Kongress und freuen uns sehr, wenn wir auch Sie persönlich begrüßen dürfen.

Dr. Peter Aluani,
Kongressleiter

Prof. Dr. Leopold Dorfer,
Präsident der OGKA



Prof. Dr. Gertrude Kubiena

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Auf Kongressen wie dem TAO-Kongress oder dem Johannes Bishko Symposium lernt man einander kennen, genießt Vorträge von Koryphäen, deren Namen man nur aus der Literatur kennt, lernt voneinander und miteinander und lernt, Konkurrenz als positiv belebend zu betrachten. Das ist gut so, denn nur wenn wir zusammenhalten und zusammenrücken, können wir gegen anti-komplementärmedizinische Hetzer-Gruppen bestehen. Wir tauschen Wissen, Erfahrungen und Studenten aus, wir alle arbeiten unablässig an der Verbesserung unserer Programme und der Strukturierung des Lehrstoffes um unseren Studentinnen und Studenten eine Ausbildung mit optimalem Zeit-Preis-Leistungsverhältnis zu ermöglichen; wir bedienen uns dazu moderner elektronischer Techniken; wir streben eine Synthese zwischen TCM und moderner westlicher Medizin an; wir integrieren Neuerungen aus Ost und West in unsere Lehrinhalte; und wir lernen aus unseren eigenen sowie den Erfolgen und Fehlern unserer amikalen Konkurrenten.

Seit 2007 ist MedChin mit Überzeugung und Freude Mitveranstalterin der TAO-Kongresse, eines Forums, welches optimale Voraussetzungen für gegenseitigen Respekt, Anbahnung von Freundschaften und Zusammenarbeit schafft.

Im Sinne der Zusammenarbeit bündeln ÖGA und MedChin ihre Kräfte. Die MedChin integriert sich in die ÖGA (meine – Kubienas – geliebte alte Muttergesellschaft). Die MedChin-Ausbildung in Chinesischer Diagnostik und Arzneitherapie und die ÖGA-Phyto-Ausbildung laufen integriert ab Oktober 2015 als MedChin-PG8 bei ÖGA ab. Beide Gesellschaften sind ja in Wien und beide haben das gleiche Interesse. Ich bin optimistisch für dieses Integrationsmodell!

In Zukunft wird also ÖGA anstelle von MedChin als Mitveranstalterin der TAO-Kongresse aufscheinen aber MedChin lebt in ÖGA weiter! Auf eine frohe gemeinsame Zukunft freut sich die alte Kubi.

Prof. Dr. med et Mag. phil. Gertrude Kubiena,
Präsidentin der MedChin



Dr. Sabine Oberhauser

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit den Schwerpunktthemen „Bewegungsapparat und rheumatische Erkrankungen“ greift der diesjährige Kongress Indikationsbereiche auf, die auch in Österreich zu den Anwendungsgebieten der traditionellen chinesischen Medizin zählen.

Die Behandlung von Schmerzen war schon immer eine der wichtigsten Aufgaben der Medizin und wird immer noch der kausalen Therapie vorangestellt. Zur Schmerztherapie zählen seit langem Methoden der TCM insbesondere die Akupunktur. Für Akupunktur ist die Wirksamkeit der Therapie von Schmerzen, die durch bestimmte Erkrankungen des Bewegungsapparats ausgelöst werden, mit wissenschaftlicher Evidenz belegt.

Wie jedes Jahr bietet der Kongress die Möglichkeit einer thematischen Auseinandersetzung auf hohem fachlichen Niveau, sowie praxisorientierte Workshops zu Diagnostik und Therapie.

Besonders hervorzuheben ist, dass diesmal beim TCM-Kongress auch ein anderes Medizinsystem thematisiert wird. Zwei Experten werden Einblick in die tibetische Medizin geben.

So wünsche ich Ihrer Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf und Ihnen allen interessante Diskussionen.

Dr. Sabine Oberhauser
Bundesministerin für Gesundheit

John K. Chen, Tina T. Chen

Gesamtausgabe Chinesische Pharmakologie in 2 Bänden

Gesamtumfang: 2.864 Seiten | Hardcover
€ 298,00 | ISBN 978-3-86401-040-8

Einzelbände:

Band I: 2012 | 1.360 Seiten | 4-farbig
UVP € 169,00 | ISBN 978-3-86401-002-6
Band II: 2014 | 1.504 Seiten | 2-farbig
€ 169,00 | ISBN 978-3-86401-003-3



Chinesische Pharmakologie I 523 Arzneimonographien

Die derzeit umfassendste Arzneimittellehre der Chinesischen Medizin markiert den erfolgreichen Brückenschlag zwischen traditioneller chinesischer Arzneitherapie und modernen pharmakologischen und toxikologischen Erkenntnissen.

Mehr als 50 Autoren und Gutachter haben ein neues, wissenschaftlich gesichertes Standardwerk geschaffen:

- Klare Anwendungsrichtlinien zu klinischen Indikationen, Dosierung, Wirkungen und Wechselwirkungen, Kontraindikationen und Arzneikombinationen
- Grundlegende Informationen zur Arzneimittelsicherheit, Toxikologie und zur wissenschaftlichen Studienlage
- Ausführliche Indizes mit Stichwort, Arznei- und Rezepturverzeichnissen zur schnellen und sicheren Analyse Chinesischer Arzneidrogen

„Es ist wirklich die beste und vollständigste Chinesische Materia Medica, die ich jemals gesehen habe.“

Cathy McNease, Santa Barbara
College of Oriental Medicine

Chinesische Pharmakologie II Rezepturen und Therapiestrategien

Auf der Grundlage der in Band I dokumentierten Arzneidrogen legen die Autoren hier mit 664 Rezepturen die vollständigste Rezepturensammlung zur Chinesischen Arzneitherapie vor, die bislang im Westen erschienen ist.

Eingebunden waren über 100 wissenschaftliche Mitarbeiter aus Klinik, Forschung und Lehre. Therapiesicherheit, Wirksamkeit und Praktikabilität standen bei der Auswahl und Bewertung der Rezepturen im Fokus der Autoren.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Übersichtliche pharmakologische Darstellung der Rezepturen
- Detaillierte Dokumentation der aktuellen klinischen Studien
- Praktische Hinweise zu Verschreibung, Zubereitung, Dosierung und Wechselwirkungen
- Kommentare und Anwendungsbeispiele mit Bezug auf persönliche praktische und klinische Erfahrungen
- Viele nützliche Appendizes

medizin weiter denken.


verlag
systemische
medizin



Mag. Siegfried Nagl



Mag. Franz Voves

Geschätztes Veranstalterteam! Sehr geehrte Damen und Herren!

Willkommen in der Weltkulturerbestadt Graz, in der Menschenrechtsstadt Graz und in der „City of Design“!

Alle drei Titel unserer Stadt haben eines gemeinsam - sind verbunden mit der UNESCO. U-N-O weglassend geht es um: Education, Scientific, Cultural. Bildung, Wissenschaft und Kultur sind die drei Säulen auf welchen das Selbstverständnis unserer Stadt aufgebaut ist.

Wissen ist Macht.

Die Forschung und damit verbunden der Wissensvorsprung ist die Grundlage für ein Bestehen im heutigen globalen Wettbewerb, deshalb sind internationale Kongresse nicht nur für die Teilnehmenden, sondern auch für uns als Stadt von großer Bedeutung.

„Bewegungsapparat und Rheumatologie,“ und „Tibetische Medizin“ sind die Themen, die im Mittelpunkt der Diskussionen stehen werden.

Wir sind in ganz Europa eine alternde Gesellschaft und etliche von uns wissen es aus persönlicher Erfahrung, dass die Abnützung von Hüfte und Gelenken, auch auf Grund falscher Ernährung und Bewegungsmangel, sehr schmerzhaft sein kann.

Die Chinesische Medizin, mit ihrem jahrtausendealten Wissen, kann uns wertvolle Hinweise liefern, wie wir ein hohes Alter in guter Gesundheit erreichen können.

Ich wünsche einen interessanten Erfahrungsaustausch!

Ihr

Mag. Siegfried Nagl

Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das wertvollste Gut, über das jede und jeder Einzelne von uns verfügt, ist die eigene Gesundheit. Denn diese ist der unbestritten wichtigste Faktor einer guten Lebensqualität, die durch die Bereitstellung bestmöglicher medizinischer Versorgung erhalten und ausgebaut werden kann. Ergänzend dazu gilt es, so viele Menschen wie möglich davon zu überzeugen, dass Prävention in Form eines gesunden Lebensstils eine wichtige Grundlage für das persönliche Wohlbefinden auf Zeit ist. Gesunde Ernährung, ausreichend körperliche Bewegung, aber auch ein Leben in Harmonie mit seinen Mitmenschen und der Natur sind dafür die entscheidenden Voraussetzungen.

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) macht immer mehr von sich reden. Mittlerweile bereits zum zwölften Mal findet der internationale TCM-Kongress statt, diesmal zu den Themen „Bewegungsapparat & Rheumatische Erkrankungen, Spezialthema: Tibetische Medizin“. Dabei werden internationale Referentinnen und Referenten vor allem mit den präventiven Möglichkeiten der traditionellen chinesischen Medizin zur Erhaltung der Gesundheit vertraut machen, aber auch die Wirksamkeit bei den betreffenden Krankheitsbildern aufzeigen. Gerade die chinesische Medizin zeichnet sich durch ein sehr günstiges Verhältnis zwischen Wirksamkeit und Kosten aus und kann damit besonders in der Prävention einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Eine Informationsveranstaltung sowie eine Fachausstellung für medizinische Fachkräfte, aber auch für interessierte Laien runden das Informationsangebot des Kongresses ab.

Als Veranstalter fungiert das erfolgreich erprobte Team der Österreichischen Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM – deren Präsident Prof. Dr. Leopold Dorfer und der Kongressvorsitzende Dr. Peter Aluani mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen die Hauptverantwortung für diesen internationalen wissenschaftlichen Event. Für das große Engagement an dessen Zustandekommen danke ich sehr, begrüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TCM-Kongresses herzlich in Graz und wünsche ihnen allen reichhaltige Erkenntnisse sowie einen interessanten und persönlich bereichernden Aufenthalt in der Steiermark.

Mag. Franz Voves

Landeshauptmann der Steiermark



Kongressort und Stadtplan Graz

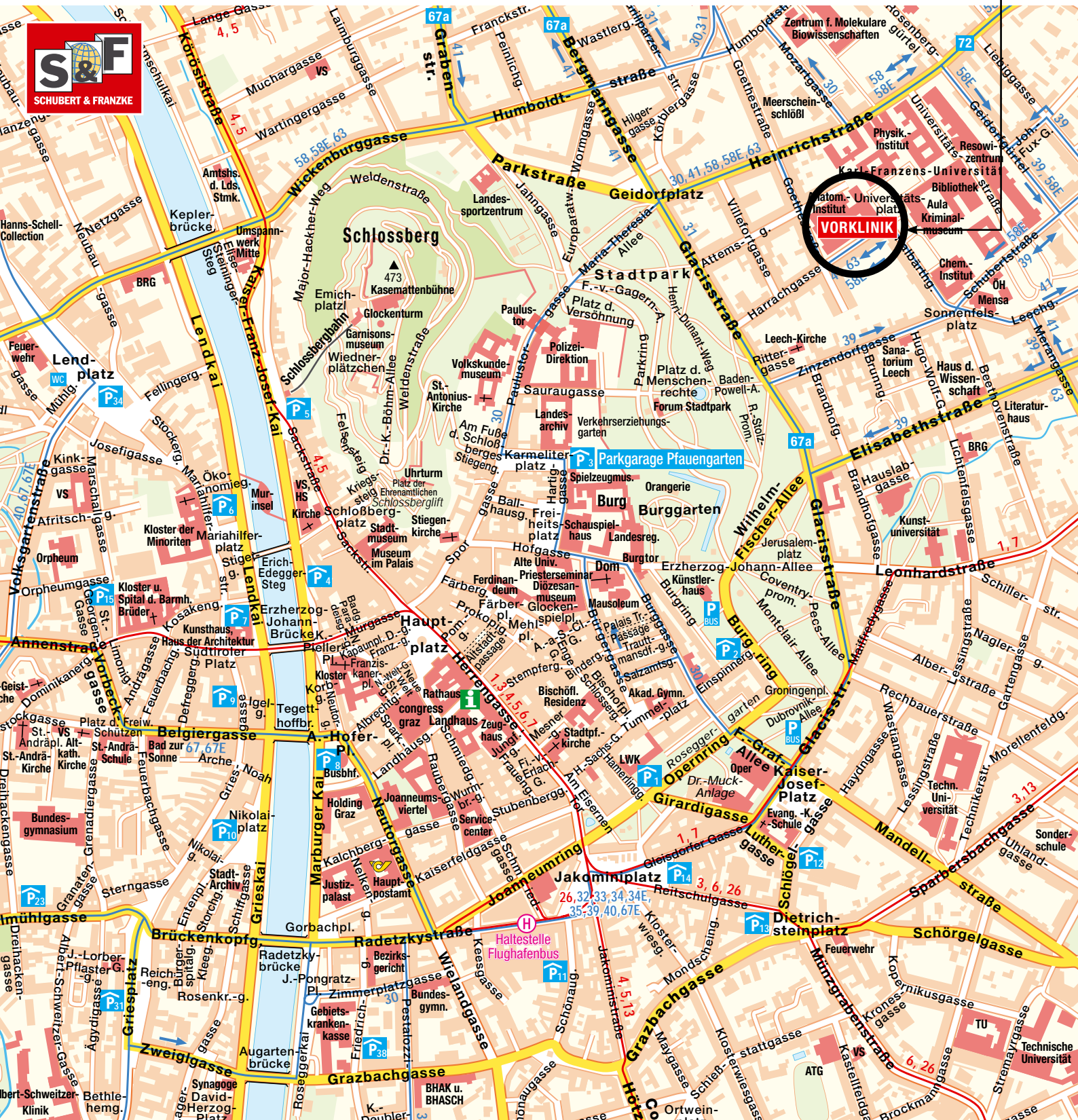
VORKLINIK der Medizinischen Universität Graz

Harrachgasse 21, A-8010 Graz

Wegbeschreibung

Die Vorklinik ist sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

- **Bus** vom Hauptbahnhof: 58 (Mozartgasse) oder 63 (Attemsgasse)
- **Bus** vom Jakominiplatz: 31 (Uni Mensa), 30 (Mozartgasse), 39 (Attemsgasse)
- **Taxistandplatz** – Geidorfplatz
- Rund um die Vorklinik ist **blauen Zone** (Parkzeit maximal 3 Stunden)
- in der **grünen Zone** (weiter stadtauswärts) ist die Parkzeit unbeschränkt und günstiger
- Nächste **Tiefgarage** – Pfauegarten (beim Paulustor)



氣 Wichtige Infos rund um den Kongress



Der Kongress

An **allen drei Kernkongress-Tagen** (24.-26.09.2015) werden **ganztägig praxisorientierte Workshops** abgehalten. Wir bitten Sie sich für die gewünschten Workshops anzumelden. Nach Maßgabe freier Plätze können Sie natürlich auch andere Workshops besuchen.

Bei Workshops mit Teilnehmerbegrenzung (nur WS Puls-Tastung, Sa 14.30-18.00 Uhr) ist eine fixe Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Einlangen der Anmeldung.

NEU ist, dass die **Plenumsvorträge** nun **am Donnerstag und Freitag in der Zeit von 10.30 – 12.30 Uhr** stattfinden werden und dass es heuer **keine Videoaufzeichnungen** der Workshops und Vorträge geben wird.

Sowohl bei den Workshops, als auch bei den Vorträgen ist der Zutritt nur TeilnehmerInnen mit gültigem Kongressausweis (Namenskartchen) gestattet!

Ernährungstag

Auch heuer veranstaltet der **„Verein für 5 Elemente Ernährung (g5e)“** im Hörsaal 3 am Freitag ganztags Workshops zum Thema Ernährung und Prävention mit 5 Elemente Ernährung.

Handouts

Die HANDOUTS aller Workshops im pdf Format werden auf der Kongress Homepage in einem gesicherten Bereich veröffentlicht. Kurz vor Kongressbeginn bekommen Sie per Mail/Post einen Link, unter dem Sie die Handouts herunterladen und ausdrucken können. Die CD mit den Handouts aller Workshops erhalten Sie am Kongress gratis.

Hotpot – Die 5 Elemente Küche

Die 5 Elemente Küche HOTPOT sorgt auch heuer wieder für Ihr leibliches Wohl. Den Kaffee gibt es von NESPRESSO!

Spezialkurse (Vor- und Nachkurse zum Kongress)

Vor und nach dem Kernkongress bietet Ihnen die OGKA Spezialkurse mit internationalen TOP-Referenten an. Da bei diesen Kursen eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitten wir um **fixe Anmeldung bis 30. JUNI 2015**. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt die erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, wird der jeweilige Kurs abgesagt.

DFP-Punkte



Die 3-Tageskarte wurde von der Österreichischen Ärztekammer mit 26 FACHSPEZIFISCHEN DFP-PUNKTEN approbiert. Um die DFP-Punkte direkt an die ÖÄK melden zu können, benötigen wir Ihre Arztnummer.

Publikumskongress

Für Ihre Begleitpersonen gibt es Samstag ganztägig auch ein eigenes Programm (dieses wird zeitnah unter www.tcmkongress.at veröffentlicht).

Rahmenprogramm

Donnerstag, 24. 9. 2015

18.00 Uhr - Sektempfang in der Vorklinik

18.30 Uhr - Stadtspaziergang „Graz Kennenlernen“

Freitag, 25. 9. 2015

18:30 – Buschenschank (mit Buffet und Musik)

Kosten: € 39,- für Bus und Brettljause inkl. Getränke

Frühzeitige Anmeldung erbeten!

Hotelbuchungen

Für HOTELBUCHUNGEN wenden Sie sich bitte direkt an:

Frau Barbara Kollmann

Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH

A-8010 Graz, Messeplatz 1/Messturm

Tel. +43 (0)316 8075 49 / Fax +43 (0)316 8075 55

km@graztourismus.at, www.graztourismus.at

oder online auf unserer Homepage www.tcmkongress.at



schwa-medico

Medizinische Technik

Kompetenz in Akupunktur



⌘ Akupunkturnadeln

⌘ Laser

⌘ Nadelstimulatoren

⌘ Punktsucher

⌘ Moxa

⌘ Infrarot-Wärmelampen

⌘ Akupunkturzubehör

⌘ Medical Wellness



氣 Kooperationspartner & Sponsoren

Die OGKA dankt all jenen, die die Durchführung dieses Kongresses ermöglicht haben (in alphabetischer Reihenfolge):

Mitveranstalter des TAO Kongresses

- MedChin www.medchin.at

Unterstützende Gesellschaften

- DAA www.akupunktur.de
- Dachverband für TCM und verwandte Gesundheitslehren www.dachverband-tcm.at
- Donau-Universität Krems www.donau-uni.ac.at
- ÖAGTCM www.oagtcm.at
- ÖGA www.akupunktur.at
- SBO-TCM www.sbo-tcm.ch
- Verein g5e www.tcm-ernaehrung.at
- TCM Forschungszentrum Graz www.tcm-graz.at
- Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin www.wstcm.at

Ausstellerfirmen, Inserenten und Kooperationspartner

- Akupunkturbedarf Karl Blum GmbH www.blum-akupunktur.de
- Apotheke zur Kaiserkrone Großhandel www.kaiserkrone.at
- Biogena Naturprodukte GmbH & Co KG www.biogena.at
- Chinese Medicine Times www.chinesemedicinetimes.com
- COMMIT GmbH www.commitgmbh.de
- Dipl.-Ing. Gerhard Silberbauer VertriebsgesmbH & Co KG www.silberbauer.at
- Donau-Universität Krems www.donau-uni.ac.at
- Enerbalance www.enerbalance.at
- g5e – Gesellschaft für Ernährung nach 5 Elementen www.tcm-ernaehrung.at
- GANZIMMUN Diagnostics AG www.ganzimmun.de
- Handelsgewerbe Beate Humer www.beatehumer.at
- Hotpot www.hotpot.at
- Institut Allergosan www.allergosan.at
- Institut MT-Kosmus www.mt-kosmus.com
- Lametec www.lametec.de
- Leupamed Medizintechnik Geräte GmbH www.leupamed.at
- Lian Chinaherb AG www.lian.ch
- Life Light Handels GmbH www.lifelight.net
- Liska – Fachgeschäft f. Komplementärmedizin www.liska-tens.at
- MedChin www.medchin.at
- Med.Technik Behounek GmbH www.therapielaser.at
- MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG www.medinverlage.de
- Naturmed Fachbuchvertrieb www.naturmed.de
- PADMA EUROPE GmbH www.padma.at
- PASCOE www.pascoe.at
- Peithner KG nunmehr GmbH & Co www.peithner.at
- Pharmanex whybioscan.com
- Praxisbedarf Leonidov www.praxismaterial-leonidov.de
- Presento www.presento.at
- Pro Medico www.purecaps.at
- PSD – Peter Süß Datenverarbeitung (ODM²) www.odm2-praxissoftware.at
- Reimers und Janssen GmbH reimersundjanssen.de
- schwa-medico GmbH www.schwa-medico.at
- Spenglersan GmbH www.spenglersan.de
- stattGarten www.stattgarten.at
- Trikomvit Austria e.U. www.trikomvit.at
- Verlag Systemische Medizin AG www.verlag-systemische-medizin.de
- Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin www.wstcm.at

OGKA
ÖSTERREICHISCHES
GESELLSCHAFTSVERBAND
FÜR
TRADITIONELLE
CHINESISCHE
MEDIZIN
13. Internationaler
TCM-Kongress
TAO

EATCM
1st World Congress
of Auricular Medicine
WCAM

13. TAO-Kongress & 1. WCAM-Kongress


22. – 25. September 2016
Wien - Apothekertrakt Schloss Schönbrunn

www.tcmkongress.at | www.auricular-medicine-vienna2016.info

氣 Programmübersicht


Mittwoch | 23. 9. 2015

Seite




	9.00 – 17.30	Ross Jeremy	A New System of Diagnosis and Treatment – How to Choose Herbs and Combinations 	14
	9.00 – 12.30	Gründler Peter	Aurikulomedizin – Die Lösung für Therapieresistenz	14
	9.00 – 12.30	Richter-Friedrich Birgit	Wrist und Ankle Acupuncture	14
	14.00 – 17.30	Bareza Niksa	Qi Gong für die Wirbelsäule	14
	14.00 – 17.30	Hickelsberger Johannes	Divergente Meridiane zur Behandlung von Schmerzsyndromen	14




Donnerstag | 24. 9. 2015

Seite

	8.30 – 10.00	Aluani Peter Dorfer Leopold	Wirbelsäule – die effektivsten Techniken für den Erfolg	15
	8.30 – 10.00	Doane Robert	Einführung in die Distal Needling Acupuncture (DNA) 	15
	8.30 – 10.00	Ots Thomas	Segmentale Akupunktur	15
	8.30 – 10.00	Popat Siddhartha	Biologische Schmerzmedizin	15
	8.30 – 10.00	Stockenhuber Daniela	YNSA und Bewegungsapparat	15

	10.30 – 11.00	Ross Jeremy	Herbs and Drugs – The future of herbal medicine	16
	11.00 – 11.30	Doane Robert	Klinische Bedeutung der Distal Needling Acupuncture (DNA)	16
	11.30 – 11.50	Steyrer Ernst	Mikrobiom und Immunsystem	16
	11.50 – 12.10	Ots Thomas	Verum-, Placebo- und Sham-Akupunktur im Lichte der Segment-Anatomie	16
	12.10 – 12.30	Englert Stefan	Rheumatische Erkrankungen mit „Modularen Rezepturen“ erfolgreich behandeln	16

	14.30 – 16.00	Doane Robert	Distal Needle Akupunktur – effektive Technik für die wichtigsten Schmerzsyndrome (I) 	16
	14.30 – 16.00	Doran Virginia	Guidelines for practicing Facial Rejuvenation Acupuncture in regards to allopathic cosmetic procedures (I) 	17
	14.30 – 16.00	Englert Stefan	Rheumatische Erkrankungen mit „Modularen Rezepturen“ erfolgreich behandeln (I)	17
	14.30 – 16.00	Ross Jeremy	Herbs and Drugs – The future of herbal medicine (I) 	17
	14.30 – 16.00	Wernicke Thomas	Einführung in die Shonishin Akupunktur	17

	16.30 – 18.00	Doane Robert	Distal Needle Akupunktur – effektive Technik für die wichtigsten Schmerzsyndrome (II) 	16
	16.30 – 18.00	Doran Virginia	Guidelines for practicing Facial Rejuvenation Acupuncture in regards to allopathic cosmetic procedures (II) 	17
	16.30 – 18.00	Englert Stefan	Rheumatische Erkrankungen mit „Modularen Rezepturen“ erfolgreich behandeln (II)	17
	16.30 – 18.00	Ross Jeremy	Herbs and Drugs – The future of herbal medicine (II) 	17
	16.30 – 18.00	Kreisel Volkmar	Low Level Lasertherapie bei Rücken- und Gelenkschmerzen	17


Vortrag im Plenum

Vor- oder Nachkurs



 Ernährungsworkshop in H3



Workshop 2-teilig


Workshop 1-teilig

8.30 - 10.00	Chen John	Herb - Drug Interactions 	18
8.30 - 10.00	Gold-Szklarski Kurt	Synergie zwischen Aurikulomedizin und Neuraltherapie	18
8.30 - 10.00	Kreisel Volkmar	Implantat-Akupunktur zur Behandlung chronischer Schmerzen	18
8.30 - 10.00	Lemp-Dorfer Sandra	Therapieoptionen der TCM für eine blockierte Mitte	18
8.30 - 10.00	Lovse Thomas	Homöosiniatrie bei Beschwerden des Bewegungsapparates	18

10.30 - 11.00	Chen John	Integration of TCM (Traditional Chinese Medicine) and WM (Western medicine)	19
11.00 - 11.30	Bäcker Markus	Entspannung durch Akupunktur - Daten aus der psychophysiologischen Forschung	19
11.30 - 11.50	Montakab Hamid	Management of pain with local Barrier Points	19
11.50 - 12.10	Maric Sonja Ploberger Florian	Tibetische Medizin	19
12.10 - 12.30	Dorfer Leopold Gasser Robert	Hypnoakupunktur in der Schmerztherapie	19

14.30 - 16.00	Chen John	Treatment of Autoimmune Diseases with Chinese Herbs (I) 	19
14.30 - 16.00	Montakab Hamid	Management of pain with local Barrier Points (I) 	20
14.30 - 16.00	Szépfalusi-Eibel Klaudia	Einführung in die Theorie und Praxis der Skenartherapie (I)	20
14.30 - 16.00	Focks Claudia	Psychotherapeutische Schatzkiste für TCM-Therapeuten	20
14.30 - 16.00	Ploberger Florian	Einführung in die Tibetische Medizin	20

16.30 - 18.00	Chen John	Treatment of Autoimmune Diseases with Chinese Herbs (II) 	19
16.30 - 18.00	Montakab Hamid	Management of pain with local Barrier Points (II) 	20
16.30 - 18.00	Szépfalusi-Eibel Klaudia	Einführung in die Theorie und Praxis der Skenartherapie (II)	20
16.30 - 18.00	Heiserer Christoph	Herzfrequenzvariabilität mit der VNS Analyse - Blick ins Innere unserer Patienten	20
16.30 - 18.00	Maric Sonja	Tibetische Medizin - Grundkonzepte und praktische Relevanz	20

 g5e „5-ELEMENTE ERNÄHRUNGSTAG“ von 9.00 – 18.00 Uhr im Hörsaal 3 zum Thema „Bewegungsapparat & Rheumatologie“ Der g5e Verein (Gesellschaft für Ernährung nach den 5 Elementen) steht für ein Netzwerk von ErnährungsberaterInnen, die nach den Grundsätzen der Traditionellen Chinesischen Medizin arbeiten. Nähere Vereinsinfos unter www.tcm-ernaehrung.at			
9.00 - 10.30	Lorenz Claudia	Gicht und Rheumatoide Arthritis unterstützt durch TCM Ernährung	21
11.00 - 12.30	Schnitzler Christina	Stoffwechselfypgerechte Ernährung bei stillen Entzündungen	21
14.30 - 16.00	Splinter Vera	Integrative Ernährungstherapie bei Rheuma	21
16.30 - 18.00	Kraus Judith	Arthrose und TCM Ernährung	21

氣 Programmübersicht

Samstag | 26. 9. 2015

Seite

	9.00 - 10.30	Kirschbaum Barbara	Klinische Anwendung der 8 außerordentlichen Meridiane (I)	21
	9.00 - 10.30	Reininger Manfred	Durch frequentielle Akupunktur zu den Wurzeln der Tradition (I)	22
	9.00 - 10.30	Zippelius Karl	Häufige Verletzungen im Sport und Alltag - rasche Heilung durch TCM (I)	22
	9.00 - 10.30	Hammer Stefan	Ganzheitsmedizinische Prophylaxe und Therapie von chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates mit Mikronährstoffen	22
	9.00 - 10.30	Kubiena Gertrude	Bi Syndrome, Meridiane und Punkte	22

	11.00 - 12.30	Kirschbaum Barbara	Klinische Anwendung der 8 außerordentlichen Meridiane (II)	21
	11.00 - 12.30	Reininger Manfred	Durch frequentielle Akupunktur zu den Wurzeln der Tradition (II)	22
	11.00 - 12.30	Zippelius Karl	Häufige Verletzungen im Sport und Alltag - rasche Heilung durch TCM (II)	22
	11.00 - 12.30	Dorfer Leopold Kaindstorfer Clemens	Hypnoakupunktur in der Schmerztherapie	22
	11.00 - 12.30	Kubiena Gertrude	Systematik der TCM Rezepte	22

	14.30 - 16.00	Baustädter Verena Krassnig Katharina	Differenzierung von grundlegenden Disharmonie-Mustern mit Hilfe der Pulstastung (I) Teilnahmebeschränkung	23
	14.30 - 16.00	Becker Simon	Chin. Kräuterkombinationen und Fallbeispiele zum Bi-Syndrom (I)	23
	14.30 - 16.00	Thambirajah Radha	Fibromyalgie (I) EmÜ	23
	14.30 - 16.00	Bahr Frank	Rheumaentstehung durch negatives Chi - Behandlung live im Workshop	23
	14.30 - 16.00	Zauner-Dungl Andrea	Rheuma, eine interdisziplinäre Herausforderung	23

	16.30 - 18.00	Baustädter Verena Krassnig Katharina	Differenzierung von grundlegenden Disharmonie-Mustern mit Hilfe der Pulstastung (II) Teilnahmebeschränkung	23
	16.30 - 18.00	Becker Simon	Chin. Kräuterkombinationen und Fallbeispiele zum Bi-Syndrom (II)	23
	16.30 - 18.00	Thambirajah Radha	Fibromyalgie (II) EmÜ	23
	16.30 - 18.00	Bahr Frank	Selbstheilung beim WS-Syndrom: wie kann diese durch Akupunktur massiv angeregt werden	23
	16.30 - 18.00	Töth Ewald	Wie Emotionen, biochemisches Milieu und Energie den Bewegungsapparat verändern	24

Sonntag | 27. 9. 2015

Seite

Achtung anderer Veranstaltungsort: Steiermarkhof				
	9.00 - 17.30	Thambirajah Radha	Cosmetic Acupuncture E	24

Vortrag im Plenum

Vor- oder Nachkurs

 Ernährungsworkshop in H3

Workshop 2-teilig

Workshop 1-teilig

26 

Für den Besuch des Kongresses werden für das B-Diplom 20 Stunden Praxis sowie 26 DFP angerechnet.

E = Workshops in **Englisch ohne** Übersetzung, **EmÜ** = **Englisch mit** Übersetzung | **(I) (II)** = 1. oder 2. Teil eines zusammenhängenden Workshops

NEUE TERMINE • NEUE TERMINE • NEUE TERMINE



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KONTROLLIERTE AKUPUNKTUR UND TCM

Die OGKA freut sich, Ihnen folgende Ausbildungen anbieten zu können:



Spezialkurs Facial Rejuvenation Acupuncture

Datum: 13.-15. November 2015
mit Virginia Doran
Ort: Steiermarkhof, Graz / 27 DFP



6. TCM-Ausbildungsreihe

Beginn: TCM 1,2,3 von 10.-13. Nov. 2016
Dauer: 2 Jahre, 500 UE
Ort: Graz, Steiermarkhof



Diplomausbildung Hypno-Akupunktur

Beginn: 4./5. März 2016
mit Prof. DDr. Gasser und Dr. Kaindlstorfer
4 Wochenendseminare jeweils 15 UE
Ort: Wien, Hotel Vienna South

Diplomausbildung TCM mit westlichen Kräutern

Beginn: 22./23. Jänner 2016
mit Rita Travesier
5 Wochenendseminare jeweils 15 UE
Ort: Salzburg, Austria Trend Hotel



Ohr-Diplomausbildung

Grundlagen der Ohrakupunktur /
Amalgamausleitungen/Störherddiagnostik und
Spezialmethoden jeweils in Theorie und Praxis

Beginn: Ohr 1 / Praxisseminar in
Graz: 9.-11. Okt. 2015
Wien: 23.-25. Okt. 2015

Anmeldungen und Info:

OGKA – Österreichische Gesellschaft
für Kontrollierte Akupunktur und TCM

Glacisstraße 7 | A-8010 Graz

Tel.: +43 316 37 40 50 | Fax.: +43 316 37 40 50 55

office@ogka.a | www.ogka.at | www.tcmkongress.at

NEUE TERMINE • NEUE TERMINE • NEUE TERMINE • NEUE TERMINE • NEUE TERMINE



MITTWOCH 23. Sept. 2015

KURSORT: Medizinische Universität - Vorklinik
Harrachgasse 21, 8010 Graz

Mi

Vorkurs
9.00 - 17.30 Uhr



A New System of Diagnosis and Treatment -

How to Choose Herbs and Combinations

Jeremy will describe a new system of Diagnosis and Treatment, and will show how to use this new system for easy choice of single herbs and herb combinations.

This includes the 4 Imbalances + 5 Organs, a system that makes complicated cases easy, and also increases the precision of diagnosis, the key to clinical success. It also includes Jeremy's new system of Differential Questions, which gives you the key questions to ask your patient to differentiate between similar Chinese

syndromes. Jeremy will demonstrate the new system using the treatment of headache as an example.

You will be given clear tables and diagrams to show you how to choose single herbs and herb combinations for headache.

Ref.: **Jeremy ROSS**

Sprache: Englisch





1 1 8
Fachpunkte

Mi

Vorkurs
9.00 - 12.30 Uhr



Aurikulomedizin - Die Lösung für Therapieresistenz

Die Aurikulomedizin ist eine Sonderform der Akupunktur. Zum Unterschied von dieser treten Ohrpunkte nur bei einer entsprechenden Pathologie auf. Damit geht jeder Behandlung eine Diagnose voraus, die oft weit über die klinischen Möglichkeiten reicht. Der größte Vorteil liegt aber in der Aufdeckung von Therapiehindernissen mit der Möglichkeit, diese zu beseitigen und damit dem Patienten zur Selbstheilung zu verhelfen.

Es werden die Systematik, die Technik und die Möglichkeiten der Aurikulomedizin vorgestellt.

Ref.: **Peter GRÜNDLER**

Sprache: Deutsch




1 4
Fachpunkte

Mi

Vorkurs
9.00 - 12.30 Uhr



Wrist und Ankle Acupuncture

Sie ist eine leicht und schnell zu erlernende Therapieform, die besonders bei akuten Schmerzsyndromen eine alternative Behandlungsmöglichkeit zur traditionellen Akupunktur bietet. Da sie rasch durchgeführt werden kann und der Patient dabei auch sitzen kann, eignet sie sich perfekt für kostengünstige Kurzbehandlungen. Nach Identifikation der Schmerzzone werden die korrespondierenden Punkte ausgewählt und tangential, sehr oberflächlich

gestochen. Bei dieser Stichtechnik entstehen keinerlei Schmerzen und es gibt keine Nebenwirkungen. Diese einfache Methode ermöglicht erfolgreiche Resultate bei einer Vielzahl von Indikationen mit hoher Effektivität und sofortiger Wirkung.

Ref.: **Birgit RICHTER-FRIEDRICH**

Sprache: Deutsch



4
Fachpunkte

Mi

Vorkurs
14.00 - 17.30 Uhr



Qi Gong für die Wirbelsäule

Die körperliche Strukturierung stellt die Voraussetzung für einen optimalen Qi Fluss dar, denn er ist direkt davon abhängig. Auf dieser Erkenntnis basieren verschiedene Übungssysteme aus China, die mit dem Begriff Qigong zusammengefasst werden.

Im Speziellen sind die Gelenke dafür entscheidend, ob Qi frei fließen kann - blockierte Gelenke sind eine häufige Ursache für gestörten Qi Fluss. Daher wird in den Körperübungen auf Weite und Beweglichkeit der Gelenke abgezielt.

In diesem Kurs soll dies anhand einfacher Übungen gezeigt und geübt werden, mit speziellem Augenmerk auf Beine und Wirbelsäule.

Diese können auch Patienten zur täglichen Übung empfohlen werden, eine Beschreibung der Übungen erfolgt auch im Handout.

Ref.: **Niksa BAREZA**

Sprache: Deutsch



4
Fachpunkte

Mi

Vorkurs
14.00 - 17.30 Uhr



Divergente Meridiane zur Behandlung von Schmerzsyndromen

Gelingt es einem Pathogen die Barriere des Wei-Qi zu überwinden, muss das weitere Vordringen des Pathogens bis zur Ebene der Organe unbedingt verhindert werden.

Dabei ist es die Aufgabe der Divergenten Meridiane, das Pathogen in einem Stadium der Latenz zu halten. Das Pathogen wird an einem Ort isoliert, an dem es für die Organe keine unmittelbare Bedrohung darstellt. Einer der bevorzugten Isolationsorte sind die

Gelenksstrukturen. Die daraus resultierenden Symptome sind chronisch degenerativ oder chronisch entzündlich. Eine effektive aber kaum beachtete therapeutische Strategie eröffnet sich durch den gezielten Einsatz der Divergenten Meridiane.

Ref.: **Johannes HICKELSBERGER**

Sprache: Deutsch




1 4
Fachpunkte



DONNERSTAG 24. Sept. 2015

**KURSORT: Medizinische Universität – Vorklinik
Harrachgasse 21, 8010 Graz**

VormittagsVORTRÄGE im Plenum = 3 fachspezifische Punkte

Wirbelsäule – die effektivsten Techniken für den Erfolg

Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule sind wohl die häufigsten Probleme die uns im Praxisalltag begegnen. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, diese Probleme zu behandeln.

Bei diesem Praxisworkshop werden die Referenten die Techniken aus Akupunktur, Ohrakupunktur, Liquid Acupuncture, Triggerpunkttherapie, Akutaping, Stromstimulation, Schröpfen etc. – einfach alles was sich in der langjährigen Praxis der beiden Referenten bewährt hat – vorstellen.

Der Workshop ist gleichzeitig der Auftakt zu einer im Jahr 2016 geplanten Kursreihe über Schmerztherapie.

Ref.: **Peter ALUANI, Leopold DORFER**
Sprache: Deutsch



Do
Workshop
8.30 – 10.00 Uhr

Einführung in die Distal Needling Acupuncture (DNA)

Robert Doane kann auf einen Erfahrungsschatz von über 300.000 Akupunktur- und Kräuter-Patientenbesuchen zurückgreifen und hat in den letzten 20 Jahren intensiv die Distal-Punkt-Akupunktur studiert und die Techniken von Dr. Richard Tan (Die Balance Methode – Link), Master Tung, Dr. Chao Chen und anderer kombiniert. Das daraus entstandene System nennt sich DNA (Distal Needling Acupuncture) und ermöglicht es, extrem effektiv sowohl chronische

Schmerzen, als auch innere Erkrankungen mit Akupunktur zu behandeln. Lernen Sie die Grundstruktur des DNA Systems und die effektivsten Techniken für die wichtigsten Schmerzsyndrome in diesem Workshop kennen!

Ref.: **Robert DOANE**
Sprache: Englisch mit Übersetzung



Do
Workshop
8.30 – 10.00 Uhr

Segment-Anatomie: Paradigmenwechsel in der Akupunktur

Die Akupunktur in China war in den letzten 2000 Jahren relativ sicher auf das Ruhelkissen eines vorherrschenden Denkstils gebettet, der mit dem Huangdi Neijing und einigen weiteren Texten kanonisch festgeschrieben war. Die Akupunktur – nicht die chinesische Arzneitherapie – befindet sich derzeit in einem Paradigmenwechsel, ausgelöst durch die Anwendung der Segment-Anatomie auf die Akupunktur, forciert durch die Arbeiten von Ingrid Wancura-Kampik:

Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Akupunkturtherapie lässt sich neurophysiologisch erklären. Dieses moderne Erklärungsmodell der Akupunktur wird ihre Praxis nicht grundsätzlich verändern. Aber es gibt Ihnen mehr Sicherheit und auch mehr Freiheiten.

Ref.: **Thomas OTS**
Sprache: Deutsch



Do
Workshop
8.30 – 10.00 Uhr

Biologische Schmerzmedizin

Die spezielle Schmerztherapie hat in den letzten Jahren den multimodalen Ansatz mit Allopathie, Physiotherapie und Schmerzpsychotherapie entwickelt. Multimodale Ansätze sind in der Chinesischen Medizin traditionell etabliert. Was gibt es darüber hinaus? Die Biologische Schmerzmedizin versucht ausgehend vom „Zentrum des Geschehens“, der Matrix, dem Ausgangspunkt des Lymphsystems die Regulationsfähigkeit des Patienten wieder herzustellen. Eine herausragende Rolle spielt dabei die latente Azidose.

Diese Aspekte werden ausführlich und bildhaft besprochen, um die therapeutischen Optionen, die sich daraus ergeben, zu demonstrieren und zu üben. Wo möglich werden Bezüge zum Denksystem der chinesischen Medizin hergestellt. Den o.g. multimodalen Möglichkeiten werden Sie auf diese Weise noch einige hinzufügen können.

Ref.: **Siddhartha POPAT**
Sprache: Deutsch



Do
Workshop
8.30 – 10.00 Uhr

YNSA und Bewegungsapparat

Yamamotos neue Schädelakupunktur ist ein von Dr. Toshikatsu Yamamoto beschriebenes Somatotop im Bereich des Kopfes, das ein auf den Grundlagen der TCM basierendes funktionelles, ganzheitliches Diagnose- und Therapieverfahren darstellt. Es ist einfach zu erlernen und führt in vielen Fällen rasch zu einer Besserung. In dem Workshop wird die praktische Anwendung der Basispunkte, die den Bewegungsapparat repräsentieren, besprochen.

Anschließend werden die Ypsilon Punkte, die das funktionelle Somatotop entsprechend der TCM darstellen, erklärt und deren Auswahl mittels Palpation der Bauchdecke bzw. des Halsdreiecks erläutert.

Ref.: **Daniela Stockenhuber**
Sprache: Deutsch



Do
Workshop
8.30 – 10.00 Uhr

Do

Vortrag
10.30 – 11.00 Uhr



Herbs and Drugs - The future of herbal medicine

Herbal medicine is changing. The future of herbal medicine is a new relationship with conventional drugs.

Ref.: **Jeremy ROSS**
Sprache: Englisch

This Lecture gives a short preview to the Afternoon-Workshop!

Do

Vortrag
11.00 – 11.30 Uhr



Klinische Bedeutung der Distal Needling Acupuncture (DNA)

He developed a synthesis of all the distal acupuncture approaches, which is a clinically highly potent method of imaging and layering techniques called the DNA (Distal Needling Acupuncture). DNA allowed him to build one of the biggest Chinese Medicine practices in the USA. He has lectured extensively throughout the USA on how to treat pain using DNA, frequently filling up seminars with 300+ practitioners.

In this lecture he will be introducing the main pillars of DNA and will talk about the clinical importance of this method and its techniques.

Ref.: **Robert DOANE**
Sprache: Englisch

Do

Vortrag
11.30 – 11.50 Uhr



Mikrobiom und Immunsystem

An der Schaltstelle unserer Verdauung befindet sich die intestinale Microbiota, welche eine zentrale Bedeutung für unsere Gesundheit hat. Sie beeinflusst auch das Immunsystem und den Alterungsprozess maßgeblich.

Eine gezielte Modifikation unserer Microbiota ermöglicht therapeutische Maßnahmen bei vielen Erkrankungen - auch extraintestinal.

Ref.: **Ernst STEYRER**
Sprache: Deutsch

Do

Vortrag
11.50 – 12.10 Uhr



Verum-, Placebo- und Sham-Akupunktur ...

... im Lichte der Segment-Anatomie

2006 wurde die Welt der Akupunktur dadurch geschockt, dass die vermeintliche Placebo-Akupunktur bei den großen deutschen „Modellvorhaben“ kaum schlechter abschnitt als die Verum-Akupunktur. Dieses Faktum und der hämische Satz einer Journalistin, „man kann hinstechen, wohin man will“, triggerten eine breite Diskussion über das Wesen von Placebo und Sham in der Akupunktur.

Ein vorschneller Schluss war, den Erfolg der „falschen Akupunktur“ der „unspezifischen Wirkung“ von Akupunktur zuzuschreiben. Doch erst die Segment-Anatomie konnte dieses überraschende Ergebnis zweifelsfrei erklären.

Ref.: **Thomas OTS**
Sprache: Deutsch

Do

Vortrag
12.10 – 12.30 Uhr



Rheumatische Erkrankungen mit „Modularen Rezepturen“ ...

... erfolgreich behandeln

Rheumatische Erkrankungen, sowie Borreliose und Fibromyalgie gehören oft zu den hartnäckigen Herausforderungen für jeden Therapeuten. Und: Rheuma ist immer komplex und kompliziert. Daher ist neben dem Erkennen des genauen Musters, ein Multi-Level Therapieansatz in mehreren Therapiephasen unabdingbar. Am Beispiel rheumatischer Erkrankungen soll zugleich auch die modulare Rezepturerstellung und -anpassung an zahlreichen

Krankheitsbildern des rheumatischen Formenkreises und an Fallbeispielen vorgestellt werden. Daneben werden die zu den einzelnen Erkrankungen jeweils wichtigsten Zusatzmethoden und zahlreiche Praxistipps vermittelt.

Ref.: **Stefan ENGLERT**
Sprache: Deutsch

Do

Workshop
14.30 – 18.00 Uhr



Distal Needle Akupunktur – effektive Technik ...

... für die wichtigsten Schmerzsyndrome

Robert Doane hat in den letzten 20 Jahren intensiv die Distal-Punkt-Akupunktur studiert und die Techniken von Dr. Richard Tan (Die Balance Methode - Link), Master Tung, Dr. Chao Chen und anderer kombiniert.

Das daraus entstandene System nennt sich DNA (Distal Nadelung Akupunktur) und es ermöglicht extrem effektiv sowohl chronische Schmerzen, als auch innere Erkrankungen mit Akupunktur zu behandeln. Lernen Sie die effektivste Technik für die wichtigsten Schmerzsyndrome in diesem Workshop!

Ref.: **Robert DOANE**
Sprache: Englisch mit Übersetzung

4
1 Fachpunkte

Guidelines for practicing Facial Rejuvenation Acupuncture ...

... in regards to allopathic cosmetic procedures

Many acupuncture patients are receiving cosmetic treatments such as botox, dermal fillers and cosmetic surgery. Cosmetic procedures like botox and local needling on the face should not be used concurrently.

The combination of acupuncture and allopathic cosmetic treatments is a relatively new phenomenon, so guidelines are needed in terms of contra-indications and wait times between cosmetic

procedures and Facial Rejuvenation Acupuncture or other local needling. Safe guidelines will be taught to protect both patients and practitioners.

Ref.: **Virginia DORAN**

Sprache: Englisch



Do
Workshop
14.30 – 18.00 Uhr

Rheumatische Erkrankungen mit „Modularen Rezepturen“ ...

... erfolgreich behandeln

Im Workshop geht es um die praktische Umsetzung an Fallbeispielen, wobei die Teilnehmer hier zur interaktiven Mitarbeit eingeladen sind. Zudem werden die verschiedenen Techniken, die in der chinesischen und insbesondere auch der japanischen Akupunktur und Moxibustion eingesetzt werden, vorgeführt; auch hier ist selber Ausprobieren und Mitmachen willkommen.

Ref.: **Stefan ENGLERT**

Sprache: Deutsch



Do
Workshop
14.30 – 18.00 Uhr

Herbs and Drugs – The future of herbal medicine

Herbal medicine is changing. The future of herbal medicine is a new relationship with conventional drugs.

This workshop shows how to use herb combinations to

1. replace drugs, when drug side effects are too severe
2. enhance the beneficial effects of drugs and treat drug-resistant micro-organisms
3. treat drug side effects in acute situations and help recovery from long-term use of medical drugs

Ref.: **Jeremy ROSS**

Sprache: Englisch mit Übersetzung



Do
Workshop
14.30 – 18.00 Uhr

Einführung in Shonishin (jap. shōni – Kleinkind; shin – Nadel)

Behandelt wird sanft und nicht-invasiv an bestimmten Körperarealen, Meridianabschnitten und Akupunkturpunkten. Kinder empfinden diese Behandlung als sehr angenehm – sie sprechen von einer „Streichelbehandlung“.

Shōnishin wird zum einen zur Prophylaxe und Gesunderhaltung, zum andern zur Behandlung von Störungen und Erkrankungen bei Babys, Kleinkinder, Kindergarten- und Schulkinder angewendet.

Da nicht mit Nadeln gestochen wird, stellt Shōnishin auch eine Alternative für die Behandlung Erwachsener mit Nadelangst dar.

Ref.: **Thomas WERNICKE**

Sprache: Deutsch



Do
Workshop
14.30 – 16.00 Uhr

Low Level Lasertherapie bei Rücken- und Gelenkschmerzen

Chronische Rücken- und Gelenkschmerzen sind in unserer Bevölkerung weit verbreitet. Sehr effektiv können diese Beschwerden durch Behandlungen mit niedrigenergetischem Laserlicht gelindert werden.

Die Bestrahlung kann dabei über die Haut mit einer Laserdusche oder als Lasernadel-Akupunktur erfolgen. Alternativ können optische Fasern unter sterilen Bedingungen direkt in schmerzhafte Areale wie zum Beispiel Gelenke eingeführt werden.

Diese minimal-invasive Methode wird als interstitielle Lasertherapie bezeichnet und ermöglicht Bestrahlungen mit deutlich höheren Energiedosen. Im Kurs werden die verschiedenen Verfahren vorgestellt und Tipps zu deren Anwendung gegeben.

Ref.: **Volkmar KREISEL**

Sprache: Deutsch



Do
Workshop
16.30 – 18.00 Uhr



FREITAG 25. Sept. 2015

**KURSORT: Medizinische Universität – Vorklinik
Harrachgasse 21, 8010 Graz**

VormittagsVORTRÄGE im Plenum = 3 fachspezifische Punkte

Fr Herb – Drug Interactions

Workshop
8.30 – 10.00 Uhr



The practice of medicine is now at a crossroad: there are countless patients being treated simultaneously with both prescription medications and herbal formulas. Safety has become a major issue. Patients today are better informed than ever before, and they want to know how compatible herbs are with their prescription medication and what possible adverse interactions they should be aware of. With some general insights in pharmacology, you can foresee possible interactions and thus take precautions to

avoid incompatibilities. Come learn the latest information regarding pharmacokinetic and pharmacodynamic interactions. You can't afford not to know. Your practice may depend on it. Your patients definitely depend on it.

Ref.: **John CHEN**
Sprache: Englisch



Fr Synergie zwischen Aurikulomedizin und Neuraltherapie

Workshop
8.30 – 10.00 Uhr



Neuraltherapie und Aurikulotherapie sind einander hervorragend ergänzende Verfahren. Bezüglich der Therapie kann NT eher die Segment- und Störfeldebene abdecken, während Aurikulotherapie für die übergeordneten regulatorischen Bedürfnisse zu bevorzugen ist. In der Diagnostik kann die eine Methode zur Bestätigung der anderen verwendet werden, die Störfeldbehandlung mit NT ist effektiver und schneller, daher kann bei simultaner Anwendung

in einer Sitzung ein guter Fortschritt in der Analyse des vorliegenden Syndroms erzielt werden. Falls möglich, werden Demonstrationen an Patienten oder Workshop-TN durchgeführt.

Ref.: **Kurt GOLD-SZKLARSKI**
Sprache: Deutsch



Fr Implantat–Akupunktur zur Behandlung chronischer Schmerzen

Workshop
8.30 – 10.00 Uhr



Die Akupunktur ist in der Schmerztherapie seit langem als sicheres und wirksames Therapieverfahren etabliert. Bei chronischen Schmerzzuständen sind allerdings meist regelmäßige Behandlungen notwendig, die sich oft über einen langen Zeitraum hinziehen. In diesen Fällen kann die Implantat-Akupunktur hilfreich sein. Winzige Akupunkturadeln, die direkt unter die Haut an ausgewählte Ohrreflexpunkte implantiert werden, führen zu einer langfristigen Stimulation dieser Punkte.

Auf diese Weise können Schmerzen sehr effektiv gelindert werden. Im Kurs werden die Methode und der Behandlungsablauf vorgestellt sowie Tipps zur Anwendung gegeben.

Ref.: **Volkmar KREISEL**
Sprache: Deutsch



Fr Therapieoptionen der TCM für eine blockierte Mitte

Workshop
8.30 – 10.00 Uhr



Im Workshop sprechen wir über einen etwas anderen Start in den Morgen mit steirischen TCM-Frühstücksideen und Qi Gong Munter-Macher Übungen. Danach werden die wichtigsten Einzelkräuter für die Mitte vorgestellt und deren Kombinationsmöglichkeiten. Anhand von einigen Basis Rezepturen für eine gestörte Mitte und deren Folgen werden unterschiedliche Abwandlungen und Varianten dieser besprochen.

Als westliche Krankheitsbilder werden z. B. Reizdarm, Adipositas, Depressionen und Burn Out thematisiert.

Ref.: **Sandra LEMP-DORFER**
Sprache: Deutsch



Fr Homöosiniatrie bei Beschwerden des Bewegungsapparates (Kombination von homöopathischen Komplexpräparaten mit klassischen Akupunkturpunkten)

Workshop
8.30 – 10.00 Uhr



Homöosiniatrie vereint die Stärken der Akupunktur mit denen der Homotoxikologie. Durch gezielte Anwendung von Komplexmittel in geeignete Akupunkturpunkte kann die ohnehin hervorragende Wirkung der einzelnen Heilmethoden noch verstärkt werden und so zu noch besseren und schnelleren Heilungsverläufen beitragen.

Einige Beispiele aus der Praxis werden hierbei veranschaulicht.

Ref.: **Thomas LOVSE**
Sprache: Deutsch



Integration of TCM (Traditional Chinese Medicine) and WM (Western medicine)

Every modality of medicine has its strengths and weaknesses. As the world gradually becomes an international melting pot, the borders of medicine slowly dissolve and informed patients learn and utilize medicine that has the maximum benefits and minimum risks.

Though most healthcare practitioners are trained in either Western medicine or Eastern medicine, we must continue to educate ourselves so we can provide the best healthcare possible. This seminar will discuss ways in which Eastern medicine can be integrated into a Western world.

Ref.: **John CHEN**
Sprache: Englisch



Fr
Vortrag
10.30 – 11.00 Uhr

Entspannung durch Akupunktur –

Daten aus der psychophysiologischen Forschung

Entspannung ist ein klinisch relevanter Effekt in der Akupunkturtherapie. Trotz intensiver Grundlagenforschung, vornehmlich im Bereich der Modulation von Schmerzverarbeitung, in den letzten drei Jahrzehnten ist bisher weitestgehend unklar, über welche Mechanismen die Entspannungsreaktion unter Akupunktur vermittelt wird.

Im Vortrag werden Daten aus psychophysiologischen Studien präsentiert, die versuchen diese Mechanismen aufzuklären.

Ref.: **Marcus BÄCKER**
Sprache: Deutsch



Fr
Vortrag
11.00 – 11.30 Uhr

Management of pain with local „Barrier Points“

... describes the use of certain local points to facilitate the movements of Qi. The concept of Barrier points was originally proposed by some French authors based on the nature of the six channels and the analysis of their point functions.

The system has had over 50 years of clinical experience and has proven to be of great efficiency, practicality and simplicity, particularly in the management of pain, allowing for the selection of the best local points, and reducing the number of points to be used in one session.

Ref.: **Hamid MONTAKAB**
Sprache: Englisch



Fr
Vortrag
11.30 – 11.50 Uhr

Tibetische Medizin

Der Vortrag gibt einen einführenden Überblick in die Grundlagen sowie philosophischen Hintergründe der Tibetischen Medizin. Was sind ihre Hauptkonzepte, diagnostischen Methoden und Therapien? Was unterscheidet sie von der Chinesischen Medizin?

Ref.: **Sonja MARIC**
Florian PLOBERGER
Sprache: Deutsch



Fr
Vortrag
11.50 – 12.10 Uhr

Hypnoakupunktur in der Schmerztherapie

Hypnoakupunktur ist die gezielte Kombination zweier hervorragender Therapieverfahren: der Ärztlichen Hypnose und der Chinesischen Akupunktur.

Vortrag und Workshop geben einen Einblick in diese neue Therapieoption und zeigen auf, wie beispielsweise Indikationen von Raucherentwöhnung, Abnehmen, therapieresistente Schmerzen, Tinnitus und Angststörungen optimal betreut werden können. Die Hypnose bewirkt hier ergänzend im Unbewussten der PatientInnen

positive Veränderungen und in der Ruhe der Trance wirken Akupunkturpunkte auf einer tieferen Ebene und werden aktiv.

Ref.: **Leopold DORFER**
Robert GASSER
Sprache: Deutsch



Fr
Vortrag
12.10 – 12.30 Uhr

Treatment of Autoimmune Diseases with Chinese Herbs

Autoimmune disease is a disease in which impaired function and the destruction of tissue are caused by an immune reaction in which abnormal antibodies are produced and attack the body's own cells and tissues. Autoimmune diseases include a wide variety of disorders, including many disorders of connective tissue, such as systemic lupus erythematosus and rheumatoid arthritis.

From TCM perspective, this pattern of disharmony corresponds to the theories of Wei Qi Ying Xue Bian Zheng (Defensive, Qi, Nutritive, Blood Differentiation). In addition, many single herbs and classic

formulas have been shown to work effectively to treat such patterns of autoimmune diseases. As these conditions become more and more common, it is imperative that practitioners have a clear understanding of Western theories of the disease and Eastern clinical applications to effectively diagnose and treat such conditions.

Ref.: **John CHEN**
Sprache: Englisch



Fr
Workshop
14.30 – 18.00 Uhr

Fr

Management of pain with local Barrier Points

... describes the use of certain local points to facilitate the movements of Qi. The concept of Barrier points was originally proposed by some French authors based on the nature of the six channels and the analysis of their point functions. The system has had over 50 years of clinical experience and has proven to be of great efficiency, practicality and simplicity, particularly in the management of pain, allowing for the selection

of the best local points, and reducing the number of points to be used in one session.

Ref.: **Hamid MONTAKAB**
Sprache: Englisch mit Übersetzung



Workshop
14.30 - 18.00 Uhr



Fr

Einführung in die Theorie und Praxis der Skenartherapie

Die Impulse des handlichen Skenar Gerätes lösen im Körper individuelle Adaptations- und Regulationsvorgänge aus. Die punktuell und über größeren Gelenks- und Körperflächen einsetzbare Skenar Technologie ermöglicht eine schmerzfreie Beweglichkeit und hilft dem Organismus gesund und fit zu sein. Vielfältige Möglichkeiten der Behandlung und Anwendung machen das Skenar System zu einem effektiven Werkzeug in der Praxis.

Das Gerät ist einfach zu handhaben und besticht durch nachhaltig wirksame und gute Therapieergebnisse. Im Workshop wird die Skenar Medizin und Technologie theoretisch und praktisch vermittelt.

Ref.: **Kludia SZÉPFALUSI-EIBEL**
Sprache: Deutsch



Workshop
14.30 - 18.00 Uhr



Fr

Psychotherapeutische Schatzkiste für TCM-Therapeuten

„Hätte ich die Beschwerden nicht, wäre alles gut“. Ca. 25 % aller Patienten beim Allgemeinarzt werden den somatoformen Störungen zu geordnet. Viele davon gelten in der Interaktion als schwierig, zeigen kaum Einsicht in Zusammenhänge zwischen Körpersymptomen und psychosozialen Faktoren, drängen auf wiederholte medizinische Untersuchungen und fühlen sich stigmatisiert bei Empfehlungen zu einer psychotherapeutischen Behandlung (Ich bin doch nicht verrückt). Im Workshop werden psychosoziale Hintergründe anhand von Patientenbeispielen erläutert. Zudem

wird das dynamische Wechselspiel zw. Hun und Po als Aspekte des chinesischen Konzepts eines untrennbaren Geist-Körper-Kontinuums erörtert und seine Bedeutung bei der Entwicklung von Somatisierungsstörungen diskutiert. Das Aufzeigen von Therapiestrategien, Darstellung sinnvoller Übungen (Schatzkiste) für die Praxis und Elemente der Selbsterfahrung runden den Workshop ab.

Ref.: **Claudia FOCKS**
Sprache: Deutsch



Workshop
14.30 - 16.00 Uhr



Fr

Einführung in die Tibetische Medizin

Der Vortrag vermittelt einen tiefen Einblick in die Tibetische Medizin sowie die Geisteshaltung tibetischer Ärzte. Das alte Wissen der Tibeter ist untrennbar mit buddhistischen Werten verbunden. Folgende Themen werden vorgestellt: Die Grundlagen der Tibetischen Medizin, wichtige Daten der Geschichte, Ausbildungsstellen, das Hauptwerk „Die vier Tantras“ (rGyud-bZhi), grundlegende Gedanken (speziell: das Prinzip von Ursache und Wirkung),

Marig-pa (Unwissenheit) als Ursache aller Krankheiten, Diagnose und Therapiemöglichkeiten, die 6 Vollkommenheiten (Paramitas) sowie als Schwerpunkt: ethisches Verhalten aus Sicht der tibetischen Ärzte.

Ref.: **Florian PLOBERGER**
Sprache: Deutsch



Workshop
14.30 - 16.00 Uhr



Fr

Herzfrequenzvariabilität mit der VNS Analyse -

Blick ins Innere unserer Patienten

Die Hauptfunktion des vegetativen Nervensystems (VNS) besteht darin, das innere Milieu des Körpers an externe und interne Belastungen anzupassen und eine konstante Funktion des Organismus aufrecht zu halten. Mittels VNS Analyse messen wir die Herzfrequenzvariabilität (HRV). Hierbei wird die Variabilität der R-R Abstände normaler Herzschläge gemessen. Eine Störung des VNS mit überaktivem Sympathikus und hypoaktivem Parasympathikus wird physiologisch und zwangsläufig zu einer geänderten Erregung

des Herzens führen. Dadurch wird die HRV entsprechend verändert und ist somit messbar. In der traditionellen chinesischen Medizin ist das Verständnis einer Balance zwischen Ying und Yang essentiell. Mit der VNS Analysen wird dies nun für AnwenderInnen und PatientInnen sichtbar und verständlich. Der Therapieverlauf und der Behandlungserfolg können somit dokumentiert werden.

Ref.: **Christoph HEISERER**
Sprache: Deutsch



Workshop
16.30 - 18.00 Uhr



Fr

Tibetische Medizin - Grundkonzepte und praktische Relevanz

Seit mehr als 20 Jahren besuchen westliche Ärzte die Grundausbildung in Tibetischer Medizin (TM) in Deutschland. Parallel dazu hat sich die Tibetische Medizin mittlerweile innerhalb der Komplementärmedizin (CAM) in Europa einen Namen gemacht. Dennoch gibt es immer noch wenig Kenntnisse über die praktische Anwendbarkeit von Sowa Rigpa, der „Wissenschaft vom Heilen“.

Dieser Workshop beabsichtigt anhand von Fallbeispielen einen Überblick und praxisbezogenen Einblick in die wesentlichen Grundkonzepte der TM zu geben: 3-Säfte-Lehre, MindBody Konzept und Konstitutionstheorie. Worin liegen die Stärken der TM und welche Aspekte lassen sich gut in die tägliche Praxis umsetzen?

Ref.: **Sonja MARIC**
Sprache: Deutsch



Workshop
16.30 - 18.00 Uhr



Gicht und Rheumatoide Arthritis unterstützt durch TCM Ernährung

In der TCM entstehen Probleme im Bewegungsapparat aus inneren oder äußeren Syndromen bzw. aus der Kombination beider. Nässe-Hitze-Ansammlungen im Körper sind eine der häufigsten Ursachen für Probleme im Bewegungsapparat. Diese entstehen bzw. verschlimmern sich durch verschiedene Faktoren wie Klima, Stress, Ernährung, konstitutionelle Disposition u.a.

Wie wir in der TCM, speziell Ernährung, Tees, Kräuter westlich oder chinesisch bzw. andere TCM Methoden bei Gicht und rheumatoiden Arthritis anwenden, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Ref.: **Claudia LORENZ**
Sprache: deutsch



Fr

Workshop
9.00 – 10.30 Uhr

Stoffwechseltypgerechte Ernährung bei starken Entzündungen

Oft sind es unbemerkte stille Entzündungen, die zu Problemen im Bewegungsapparat führen. Unterschiede im Stoffwechsel erfordern unterschiedliche Maßnahmen um Entzündungs- und Schmerzneigung vorzubeugen.

Ref.: **Christina SCHNITZLER**
Sprache: deutsch



Fr

Workshop
11.00 – 12.30 Uhr

Integrative Ernährungstherapie bei Rheuma

In der Chinesischen Medizin werden rheumatoide Erkrankungen dem Bi-Syndrom zugeordnet. Eine Schwäche von Qi und Blut ermöglicht das Eindringen eines Pathogenen Faktors (Wind, Kälte, Nässe). In der Folge kommt es zu einer Leitbahnblockade, die mit Schmerz, Schwellung, eingeschränkter Beweglichkeit etc. einhergeht. Das ursächliche Mengenproblem (Qi/Blut-Mangel) und der eingedrungene PF können dann mit Dynamik-Problemen (Nässe/Schleim-Akkumulation, Blutstase) vergesellschaftet sein.

Die Ernährungstherapie der TCM basiert auch bei Rheuma auf der individuellen TCM-Diagnose und muss zielgerichtet auf den Patienten abgestimmt werden. Ausgewählte therapeutische Rezepte werden vorgestellt.

Ref.: **Vera SPLINTER**
Sprache: deutsch



Fr

Workshop
14.30 – 16.00 Uhr

Arthrose und TCM Ernährung

Arthrose hat sich zur Volkskrankheit entwickelt und Betroffene suchen nach Wegen, wie sie selber zur Verbesserung ihres Gesundheitszustandes beitragen können. Der ganzheitliche Ansatz der TCM bietet einige Möglichkeiten den Krankheitsverlauf zu verzögern und mit der täglichen Ernährung zum Wohlbefinden beizutragen.

Neben einem Überblick über die Wichtigkeit eines ausgewogenen Säure-Basen-Gleichgewichts, wie dieser zu erreichen ist und praktische Ernährungstipps für den Alltag runden den Vortrag ab.

Ref.: **Judith KRAUS-BOCHNO**
Sprache: deutsch



Fr

Workshop
16.30 – 18.00 Uhr

SAMSTAG 26. Sept. 2015

**KURSORT: Medizinische Universität – Vorklinik
Harrachgasse 21, 8010 Graz**

Klinische Anwendung der 8 außerordentlichen Meridiane

In diesem Workshop wird anhand von Fallbeispielen die „außerordentliche“ Wirkung der Meridiane dargestellt. Sie wirken nicht nur als Reservoir, sondern sie haben die Fähigkeit Qi und Xue im Körper zu strukturieren. Sie unterstützen die verschiedenen Regionen des Körpers mit Qi und Xue sowie mit Nieren-Essenz (dadurch üben sie einen großen Einfluss auf Muskeln, Gelenke und Knochen aus).

Für den Akupunkteur ist ihre Verwendung sehr wichtig bei der Behandlung von Bi-Syndromen.

Ref.: **Barbara KIRSCHBAUM**
Sprache: Deutsch



Sa

Workshop
9.00 – 12.30 Uhr

Sa

Durch frequentielle Akupunktur zu den Wurzeln der Tradition

Nicht so sehr der einzelne Punkt, als vielmehr die Beziehung der Punkte untereinander sind meines Erachtens nach von entscheidender Bedeutung für die Effektivität des jeweiligen Akupunkturprogrammes. Welche Beziehung wäre schlüssiger, als die der kosmologischen Sequenz: Im Großen wie im Kleinen.

An Hand ausgewählter praktischer Beispiele z.B. aus der Schmerztherapie werde ich im Workshop versuchen, diese These leicht nachvollziehbar zu demonstrieren.

Ref.: **Manfred REININGER**

Sprache: Deutsch



Workshop
9.00 – 12.30 Uhr



Sa

Häufige Verletzungen im Sport und Alltag – rasche Heilung durch TCM

Während die westliche Sportmedizin ihre Stärke in der anatomischen, chemisch metabolischen und bio-mechanischen Interpretation und Behandlung von Sportverletzungen hat, kann über die traditionelle chinesische Medizin auf die übergeordneten Regulationsmechanismen und feinstofflichen Prozesse eingegangen werden. Durch die individuell angepasste Therapie mit Akupunktur, manuellen Techniken und pflanzlichen Präparaten kann die Heilung von Bändern, Sehnen, Muskeln und Knochen erheblich beschleunigt und um ca. 1/3 verkürzt werden.

Die funktionelle Rehabilitation kann so frühzeitig beginnen und rascher abgeschlossen werden. Der Kurs ist so aufgebaut, dass die Konzepte und Therapieansätze zu den wichtigsten Sportverletzungen unmittelbar in den therapeutischen Alltag übertragen werden können.

Ref.: **Karl ZIPPELIUS**

Sprache: Deutsch



Workshop
9.00 – 12.30 Uhr



Sa

Ganzheitsmedizinische Prophylaxe und Therapie ...

... von chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates mit Mikronährstoffen

Fast jeder, der die 40 überschritten hat, hat eine Arthrose, die häufigste Gelenkrankheit, die zu den Erkrankungen des sogenannten rheumatischen Formenkreises zählt. 70% der Rheumapatienten sind Arthrosepatienten. Durch Ernährungsumstellung und natürliche Mikronährstoffkomplexe kann die normale Gelenkfunktion erhalten werden. Für die Synthese von Proteoglykanen, Glykosaminoglykanen und kollagenen und nicht kollagenen Proteinen benötigen die Zellen vor allem Sauerstoff, Vitamine, Mineral-

stoffe und Aminosäuren. Die Nährstoffversorgung erfolgt ausschließlich durch Diffusion und Osmose von der Synovialflüssigkeit und subchondralen Knochen zu den Zellen. In diesem Workshop werden die theoretischen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Mikronährstofftherapie zur Vorbeugung und Therapie von Arthrose und Rheuma vermittelt.

Ref.: **Stefan HAMMER**

Sprache: Deutsch



Workshop
9.00 – 10.30 Uhr



Sa

Bi Syndrome, Meridiane und Punkte

Akupunktur bei Bi Syndromen ist extrem erfolgsversprechend. Besonders verblüffend sind die Erfolge bei akutem Befall musklotendinärer (MTM) Meridiane, dass heißt bei ganz akuten Gelenksbeschwerden mit offensichtlichem Zusammenhang mit äußeren Pathogenen. Hier genügt meist die Nadelung von zwei Punkten, um völlige Schmerzfremheit zu erreichen.

Darüberhinaus werden die sogenannten Akutpunkte und einige einfache Basisprogramme präsentiert.

Ref.: **Gertrude KUBIENA**

Sprache: Deutsch



Workshop
9.00 – 10.30 Uhr



Sa

Hypnoakupunktur in der Schmerztherapie

Hypnoakupunktur ist die gezielte Kombination zweier hervorragender Therapieverfahren: Ärztliche Hypnose und Chinesische Akupunktur. Vortrag und Workshop geben einen Einblick in diese neue Therapieoption und zeigen auf, wie beispielsweise Indikationen von Raucherentwöhnung, Abnehmen, therapieresistente Schmer-

zen, Tinnitus und Angststörungen optimal betreut werden können: Die Hypnose bewirkt hier ergänzend im Unbewussten der PatientInnen positive Veränderungen und in der Ruhe der Trance wirken Akupunkturpunkte auf einer tieferen Ebene und werden aktiv.

Ref.: **Leopold DORFER,**

Clemens KAINDESTORFER

Sprache: Deutsch



Workshop
11.00 – 12.30 Uhr



Sa

Systematik der TCM Rezepte

Für Studierende der chinesischen Arzneitherapie ist es anfangs extrem schwierig sich Formeln mit mehr als 10 Zutaten zu merken. Das Merken wird durch systematischem Vergleich verwandter Formeln leichter. Demonstriert wird die Vielfalt der Möglichkeiten am Beispiel von GUIZHITANG: hier bringt die Veränderung einer einzigen Zutat sei es punkto Dosis, punkto Hinzufügung oder Weglassung einer oder mehrerer Komponenten eine weitgehende Veränderung des Wirkungsspektrums.

Ref.: **Gertrude KUBIENA**

Sprache: Deutsch



Workshop
11.00 – 12.30 Uhr



Differenzierung von grundlegenden Disharmonie-Mustern ...

... mit Hilfe der Pulstastung

Inhalte dieses Workshops sind vor allem die Praxis der Pulstastung unter Supervision in Kleingruppen, Impulsvorträge und die diagnostische Vertiefung durch die Integration von Zunge, Puls und Befragung. Pulsbilder bei Bi-Syndromen werden genauer erläutert und – soweit möglich – getastet.

Ref.: **Verena BAUSTÄDTER**
Katharina KRASSNIG
Sprache: Deutsch



Sa
Workshop
14.30 – 18.00 Uhr

Chinesische Kräuterkombinationen und Fallbeispiele zum Bi-Syndrom

Bi-Syndrom steht für alle Arten von Gelenkschmerzen. In diesem Kurs wird anhand von Fallbeispielen die Behandlung von ganz unterschiedlichen Bi-Syndromen präsentiert. Durch die Analyse und Diskussion der Rezepturen werden wichtige Strategien, Arzneimittel und Arzneikombinationen vermittelt.

Teilnehmer lernen praxisnahes Wissen für die wirksame Behandlung der unterschiedlichsten Bi-Syndrome.

Ref.: **Simon BECKER**
Sprache: Deutsch



Sa
Workshop
14.30 – 18.00 Uhr

Fibromyalgie

Fibromyalgia is a common problem of middle-aged women. It is a complex problem because their pain is in many areas of the body. It seems to respond better to

1. Treating the organ – Liver – as the basic cause of the problem and
2. The main imbalanced state of the patient.

This workshop discusses the differentiation of the type of patients with fibromyalgia and their treatment, and the balancing of the Liver wind in each case.

Ref.: **Radha THAMBIRAJAH**
Sprache: Englisch mit
Übersetzung



Sa
Workshop
14.30 – 18.00 Uhr

Rheumaentstehung durch negatives Chi – Behandlung live im Workshop

Die frühere Rheumatherapie zeigte ungenügenden Behandlungserfolg wegen der zu geringen Beachtung des negativen Qi. Daher wird im Workshop die Entstehung des negativen Qi besprochen und der Körper- und Ohrpunkt des negativen Qi demonstriert.

Ref.: **Frank BAHR**
Sprache: Deutsch



Sa
Workshop
14.30 – 16.00 Uhr

Rheuma, eine interdisziplinäre Herausforderung

Rheumatische Erkrankungen bieten nicht nur aus westlicher Sicht eine Fülle an verschiedensten Krankheitsbildern. In der chin. Medizin sind die Diagnosen ähnlich vielfältig. Neben den verschiedenen Bi-Syndromen können auch die verschiedenen Hitze Syndrome (insbesondere bei der rheumatoiden Arthritis) das entsprechende pathogene Krankheitsmuster abbilden. Dementsprechend vielgestaltig sind auch die notwendigen Behandlungskonzepte. Neben Akupunktur und chinesischer Heilkräuterkunde darf insbesondere die Bedeutung der richtigen Ernährung sowie des regelmäßigen

Qi Gong nicht unterschätzt werden. Die Tuina ist eine weitere wertvolle Möglichkeit der Therapie. Die Verbesserung des Qi- und Blutflusses, sowie die Harmonisierung von Fülle- und Mangel-Zuständen innerhalb des Körpers ist oberstes Prinzip der Therapie. Sehr bewährt ist hierfür auch die Verwendung von Moxa. Dieser Workshop soll die verschiedenen Möglichkeiten an Fallbeispielen demonstrieren und diskutieren.

Ref.: **Andrea ZAUNER-DUNGL**
Sprache: Deutsch



Sa
Workshop
14.30 – 16.00 Uhr

Selbstheilung beim WS-Syndrom ...

... wie kann diese durch Akupunktur massiv angeregt werden

Durch Analyse einer eventuell vorhandenen Blockade der Selbstheilung und ihre Auflösung kann die Schmerztherapie des WS-Syndroms rasch erfolgen. Körper- und Ohrpunkte zur direkten Anregung der Selbstheilung werden demonstriert.

Ref.: **Frank Bahr**
Sprache: Deutsch



Sa
Workshop
16.30 – 18.00 Uhr

Sa

Wie Emotionen, biochemisches Milieu und Energie ...

... den Bewegungsapparat verändern

In diesem Workshop wird die emotionalkybernetische Körpertherapie vorgestellt. Mit Hilfe von manuellen, energetischen, morphokybernetischen und emotionalbefreienden Techniken werden Muskeln, Faszien, Sehnen und Organe von Spannungen befreit und neuromuskuläre Funktionsketten wieder integriert sowie einschränkende Überzeugungen und Verhaltensmuster erkannt.

Es wird auf die ganzheitsmedizinische Milieuanerung als Grundlage für einen funktionsfähigen Bewegungsapparat eingegangen.

Ref.: Ewald TÖTH
Sprache: Deutsch

2 
Fachpunkte

Workshop
16.30 – 18.00 Uhr



氣

SONNTAG 27. Sept. 2015

KURSORT: Steiermarkhof,
Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz !!!

So

Cosmetic Acupuncture

This course will deal with common cosmetic issues such as wrinkles, sagging face, neck or abdomen etc., cellulite, obesity, hyperpigmentation, hyoer-hidrosis etc. We will analyse the energetic imbalances which would cause these problems and how we could balance the energies.

There will be demonstrations and ‚hands-on‘ work of the participants practising Cosmetic Gua Sha massage for face and neck, needling to lift sagging, plum-blossom tapping to firm connective tissue. Question time and a handout will be given.

Ref.: Radha THAMBIRAJAH
Sprache: Englisch

8 
1 Fachpunkte

Nachkurs
9.00 – 17.30 Uhr



PRAXISREIHE TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN



B. KIRSCHBAUM, J. HUMMELBERGER,
M. AL-KHAFAJI

BEHANDLUNG VON COLITIS UND MORBUS CROHN

2011, 182 SEITEN, € 39,00
ISBN 978-3-87569-206-8



Y.MAIMON, S. ENGLERT,
H. MONTAKAB

BEHANDLUNG VON SCHLAFSTÖRUNGEN

2015, CA. 240 SEITEN, € 39,00
ISBN 978-3-87569-213-6



B. KIRSCHBAUM, S. ENGLERT,
C. GABRIEL

BEHANDLUNG VON MENO- PAUSE UND KLIMAKTERISCHEN BESCHWERDEN

2013, 149 SEITEN, € 39,00
ISBN 978-3-87569-212-9



B. KIRSCHBAUM

BEGLEITENDE BEHANDLUNG VON BRUSTKREBS

2015, 237 SEITEN, € 39,00
ISBN 978-3-87569-214-3

natur med
Fachbuchvertrieb

Aidenbachstr. 78 • D-81369 München
Tel.: +49 (0) 89 7499-156 • Fax: +49 (0) 89 7499-157
Email: info@naturmed.de • Web: www.naturmed.de

■ ALUANI, PETER, DR.MED.

Allgemeinmediziner, Kongressleitung TAO Kongress, Vizepräsident der OGKA, Referent nationaler und internationaler TCM- und Akupunkturkongresse. Schwerpunkte: TCM, Akupunktur, Aurikulomedizin, Manualtherapie, spezielle Schmerztherapie, Mikroimmuntherapie. Österreich

■ BÄCKER, MARCUS, DR.MED.

Facharzt für Allgemeinmedizin. Leitung des Praxiszentrums für Integrative Medizin in Düsseldorf. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Naturheilverfahren der Universität Duisburg-Essen. Klinische Praxis der Akupunktur seit 25 Jahren. Forschungstätigkeit über Wirkmechanismen von Akupunktur seit 15 Jahren. Bücher und internationale Veröffentlichungen mit dem Schwerpunkt Akupunktur in der Schmerztherapie. Deutschland

■ BAHR, FRANK R., DR.MED., PROF., PROF. MULT. H.C. CHIN.

Allgemeinmediziner, Gründer der Deutschen Akademie für Akupunktur und Aurikulomedizin, 1. Vorsitzender der Europ. Akademie für TCM, Ehrenpräsident der OGKA und der DAA, Schüler und später Forschungspartner von Paul Nogier, wissenschaftl. Weiterentwicklung der Aurikulomedizin, Autor von etwa 20 Büchern, wissenschaftliche Veröffentlichungen, seit 1975 Mitglied des Lehrkörpers und seit 1998 Gastprofessor sowie seit 2001 Prof. h.c. der Nanjing University of TCM, seit 2000 Prof. h.c. der chinesischen Akademie der Wissenschaften, seit 2012 Gastprofessor an der Fudan-Universität, Shanghai. Deutschland

■ BAREZA, NIKSA, DR.MED.

Allgemeinmediziner, Referent der OGKA, intensives Taiji Quan und Qigong-Training bei Oswald Elleberger, Unterrichtstätigkeit, Co-Autor „Angewandte Anti-Aging-Medizin“, Diplome für Akupunktur, Ohrakupunktur und chinesische Diagnostik und Arzneitherapie der OGKA. Mitglied der IQTÖ, Vorstandsmitglied der TOGÖ. Österreich

■ BAUSTÄDTER, VERENA, DR.MED.

Ärztin für Allgemeinmedizin, Studium der TCM in Oakland, Kalifornien, Abschluss mit Master of Science. Seit 1994 TCM Praxis in Wien, mit den Schwerpunkten Gynäkologie und Innere Medizin. Therapieangebot: Chinesische Arzneimittel, Akupunktur, Ernährungsberatung, Westliche Kräuter nach TCM. Gründerin der Wiener Schule für TCM (1996). Berufliche Weiterentwicklung u.a. durch Prof. Yuning Wu (Gyn), Jeremy Ross, Dan Bensky, Michael McIntyre, Prof. Wolfgang Kubelka, Prof. Johannes Saukel, durch den Austausch mit meinen KollegInnen und durch alle meine PatientInnen. Lehrtätigkeit seit 1994. Ein Spezialgebiet seit 15 Jahren: Pulsdiagnose. Österreich

■ BECKER, SIMON, MSC.

Studium der Chinesischen Medizin in den USA und England. Autor von verschiedenen Büchern zur Chinesischen Medizin. Vormaliger Präsident der Schweizerischen Berufsorganisation SBO-TCM. Leiter der Chiway Akademie und stellvertretender Leiter der Poliklinik für Chinesische Medizin am See-Spital in Horgen. Seine Spezialgebiete sind Chinesische Medizin in der Kinderheilkunde sowie zur Unterstützung von Krebspatienten. Schweiz

■ CHEN, JOHN, PH.D., PHARM.D., O.M.D., LAC

Dr. John Chen's participation in the family tradition has led him to become a recognized authority in both western pharmacology and Chinese Herbal Medicine. He has taught herbology and pharmacology at universities, including University of Southern California (School of Pharmacy) and University of California in San Francisco (School of Pharmacy) and Pacific College of Oriental Medicine in San Diego,

California. Dr. Chen has also given seminars on herb-drug interactions for regional, national and international associations and organizations. Dr. Chen is currently a member of the Herbal Medicine Committee for the American Association of Acupuncture and Oriental Medicine; he is an herbal consultant for the California State Oriental Medical Association and is on the review/editorial committee for American Herbal Pharmacopoeia, the University of Arizona Integrative Medicine Program, and the American Academy of Medical Acupuncture. Dr. Chen has published numerous articles and several books. His most recently published works are Chinese Medical Herbology and Pharmacology (2003, AOM Press) and Chinese Herbal Formulas and Applications (2008, AOM Press) for which he was lead author. USA

■ DOANE, ROBERT, EAMP, LAC., DIPL.C.H.

He owns and operates the Acupuncture and Wellness Center, P.S. in Poulso, Washington (USA), one of the largest Chinese medical practices in the United States. His clinic treats 100 to 140 patients a day and has treated over 300,000 patient visits. Mr. Doane is a master clinician in Chinese Medicine and for the last ten years has lectured extensively throughout the United States on his methods of treatment. USA

■ DORAN, VIRGINIA, M.S., LAC., L.M.T

As an international teacher and practitioner of and developer of her own method of Facial Rejuvenation Acupuncture, Virginia Doran is a recognized expert in the field. Ms. Doran has been a teacher and lecturer in the field of holistic health since 1980. Ms. Doran has been licensed in acupuncture since 1995 and massage therapy since 1979. Ms. Doran had the great honor to be the first Westerner to teach acupuncture in Japan. Virginia has received extensive publicity for her work on major television networks, radio, and various magazines and newspapers.

Ms. Doran is currently writing two books on Facial Rejuvenation. After eight years, Virginia now has completed her comprehensive instructional DVD series on Facial Rejuvenation Acupuncture. USA

■ DORFER, LEOPOLD, DR.MED., PROF.

Allgemeinmediziner, Gründer und Präsident der OGKA, Universitätslektor an der Medizinischen Universität Graz, Vorstandsmitglied der Europäischen Akademie für Akupunktur, Mitherausgeber der Zeitschrift „Akupunktur und Aurikulomedizin“, gründete 1990 die Akupunkturvorlesung an der Universität Graz, gründete 1994 die OGKA, publizierte 1998 über den RAC und 1999 über „Akupunktur an Ötzi“ in „The Lancet“ und „Science“, gründete 2004 den „Internationalen TAO Kongress für TCM“, produzierte mehrere Lehr-CDs zur Akupunktur und arbeitete an mehreren Lehrbüchern für Ohr- und Körperakupunktur mit. 2001 TCM-Diplom der Universität Nanjing, 2011 Ernennung zum „Professor“ durch den österreichischen Bundespräsidenten. Österreich

■ ENGLERT, STEFAN, DR.MED.

Facharzt für Allgemeinmedizin, Schwerpunkt-Praxis für Chin. Medizin in Ravensburg und Dornbirn. Ausbildungsleiter der TCM-Ausbildung an der Akademie der Universität Ulm. Ausbildungsleiter für die TCM-Ausbildung der OGKA. Prüfer und Gutachter für Akupunktur der Ärztekammer Baden-Württemberg. Begründer des Ausbildungsinstituts TCM-Advance, das sich auf die Ausbildung in chin. Arzneimitteltherapie für Ärzte spezialisiert hat. Autor zahlreicher Lehrbücher und Fachartikel im Bereich Chin. Medizin. Sein neuestes Buch „Checkliste Chin. Diätetik“ erschien 2010 im Thieme Verlag. Er ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen wissenschaftlichen Gesellschaft für TCM e.V. (DWG TCM e.V.). Deutschland

Ihr Nährstoff-Spezialist für den Gelenks- und Stützapparat



Besuchen Sie uns am
TAO KONGRESS
Life Light Messestand Q



Life Light Handels GmbH
Tel. +43 (0) 662 628 628, Fax: +43 (0) 662 628 629
info@lifelight.com, www.lifelight.com

Orthomolekulare Kompetenz seit über 20 Jahren.

**Ganzheitsmedizinische
Prophylaxe und Therapie
von chronischen Erkrankungen
des Bewegungsapparates
mit Mikronährstoffen**



Besuchen Sie den
**Vortrag von
Dr. med. Stefan Hammer**
am TAO Kongress in Graz,
am 26. September 2015
8:30 bis 10:00

氣 ReferentInnen

■ FOCKS, CLAUDIA, DR.MED.

Fachärztin für Anästhesiologie, ärztliche Zusatzbezeichnungen Akupunktur, Homöopathie, Naturheilverfahren, Psychotherapie, Systemische Therapeutin (SG). Privatärztin in Rottweil und in psychotherapeutischer Praxisklinik in Bad Dürkheim. Umfangreiche Ausbildung in Chinesischer Medizin in Deutschland und der VR China (v.a. Dr. Volker Scheid, Dr. Arnaud Versluys). Weiterbildung in verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren (Tiefenpsychologie (Universitätsklinik Freiburg), Hypnotherapie, Ego-State-Therapie, Psychodrama, Traumatherapie, Systemische Paar- und Familientherapie bei PD Dr. med. Arnold Retzer, Heidelberg). Regelmäßige Vortragstätigkeit über Chinesische Medizin in Deutschland, Österreich, Schweiz. Herausgeberin und Co-Autorin des Atlas Akupunktur, Leitfaden Chinesische Medizin, Leitfaden Akupunktur, Karteikarten und CD-Rom Akupunktur, alle Elsevier Verlag, München. Deutschland

■ GASSER, ROBERT, DR.PHIL., DR.MED., UNIV.-PROF.

1985 Doktor der gesamten Heilkunde. 1990 hat er an der Oxford University, UK, den Doktor der Philosophie absolviert. Die Habilitation im Fach Innere Medizin erfolgte 1993 an der Medizinischen Universitätsklinik Graz und 1997 wurde er zum ao. Universitätsprofessor ernannt. In seiner Laufbahn hat Univ.-Prof. Dr. Gasser zahlreiche Auslandsaufenthalte absolviert. Darüber hinaus hat er die Additivfächer für Kardiologie, für Internistische Sportmedizin und Ärztliche Hypnose absolviert. 2004 wurde er zum stellvertretenden Leiter der Klinischen Abteilung für Kardiologie der Medizinischen Universität Graz ernannt. Seit seiner Habilitation hält er regelmäßig Vorlesungen, betreut DissertantInnen und hat zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten verfasst. Österreich

■ GOLD-SZLARSKI, KURT, DR.MED.

Turnusausbildung im Hanusch-Krankenhaus und im St. Anna Kinderspital. Erste neuraltherapeutische Schritte setzte er bereits als Student im Herz Jesu-Krankenhaus Wien, später lernte er Otto Bergsmann kennen, der ihn für die Methode begeistern konnte. Bergsmann wies ihm den Weg, mit Hilfe der eigenen Hände Diagnosen zu stellen. Kurt Gold arbeitet seit 1987 als niedergelassener Allgemeinmediziner im 3. Wiener Gemeindebezirk, führt eine Lehrpraxis, ist langjähriger Referent der ÖNR und derzeit Vizepräsident. Schwerpunktmäßig organisiert er die Ausbildung zum Neuraltherapeuten in Österreich. Österreich

■ GRÜNDLER, PETER, DR.MED.

Allgemeinmediziner; Referent der OGKA, Tätigkeitsschwerpunkte: Aurikulomedizin, Diagnostik und Therapie von chronischen Infekten. Österreich

■ HAMMER, STEFAN, DR.MED.

Praktischer Arzt, Allgemeinmediziner, Energiemedizin, Arbeits-Kur-Manualmedizin, Akupunktur und komplementäre Medizin; langjährige Vortragstätigkeit und Praxiserfahrung in den Bereichen Ernährungs- und Energiemedizin; Fachbuchautor; TV-Auftritte zuletzt in der Sendung „einfach Bankhofer“ zur Bedeutung von NADH im Energiestoffwechsel der Zelle. Österreich

■ HEISERER, CHRISTOPH, DR.MED.

Studium an der Medizinischen Universität Wien von 2000 - 2007; Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin im gspag KH-Steyr. Seit 2013 neben der Tätigkeit im KH Steyr niedergelassener Wahlarzt. Ausgedehnte klinische Forschungen auf den Gebieten der Elektroakupunktur und der vagalen Stimulation. Interessiert an den Synergien zwischen Schulmedizin und Akupunktur. Österreich

氣 Referentinnen und Referenten in alphabetischer Reihenfolge

■ HICKELSBERGER, JOHANNES, DR.MED.

Arzt für Allgemeinmedizin, Referent der OGKA; Schwerpunkte: Akupunktur, TCM und Aurikulomedizin. Österreich

■ HÖLL, ANDREAS, DR.MED.

Medizinstudium in Wien, Arzt für Allgemeinmedizin. Ausbildung in und Arbeit mit Chinesischer Medizin und Osteopathie. 1992-1997 allgemeinmedizinische Wahlarztpraxis in Wien, seit 1998 in Mödling. Übersetzung englischsprachiger Fachliteratur zur Chinesischen Medizin ins Deutsche. Österreich

■ KAINDLSTORFER, CLEMENS, DR.MED.

Doktor der Humanmedizin September 2015; Schwerpunkte im Rahmen der universitären Ausbildung im Bereich der Medizinischen Hypnose nach Hilton H. Erickson – Abschluss April 2012; seit Sommer 2012 Zusammenarbeit mit Prof. DDr. Gasser – fortlaufend Weiterbildungsseminare; Diplomausbildung Traditionelle Chinesische Akupunktur; Entwickler der Hypnoakupunktur, Kombination aus Medizinischer Hypnose und Chin. Akupunktur; Publikation zur Hypnoakupunktur im „Universum Innere Medizin“, Ausgabe Mai 2013; seit Sommer 2013 Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dorfer; Referent der OGKA. Österreich

■ KIRSCHBAUM, BARBARA, B.A.C. MRCHM

Sie qualifizierte sich 1980 als B.A am Internat. College of Orientale Medicine, East Grinstead, England, wo sie dann 7 Jahre als Dozentin

tätig war. Weiterbildung in der TCM bei Maciocia, Bensky, Kaptchuk u.v.a. Seit 1989 Unterrichtstätigkeit in Akupunktur und chin. Arzneimitteltherapie in Deutschland, Europa, Israel, Kanada und USA. Mehrmonatige Studienaufenthalte in TCM-Krankenhäusern in Tianjin, Chengdu, Kunming.

Internat. publizierte Autorin der Bücher: „Die 8 außerordentlichen Gefäße in der traditionellen chinesischen Medizin“, „Atlas und Lehrbuch der chinesischen Zungendiagnostik Band I und II“, Co-Autorin „Die Behandlung von Colitis und Morbus Crohn und Die Heilkunst der Chinesen“. Seit 30 Jahren in eigener Praxis tätig mit Schwerpunkt Krebs-, Darm- und gynäkologische Erkrankungen.

Leiterin der TCM-Ambulanz im Mamma-Zentrum am Jerusalem-Krankenhaus. Deutschland

■ KRAUS-BOCHNO, JUDITH, MAG.

Studium der Ernährungswissenschaften an der Uni Wien; Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Diätetik an der TCM-Akademie Wien; Seither folgen immer wieder Weiterbildungen in zahlreichen Fachgebieten wie TCM-Diagnostik und westlicher Kräutertherapie. Referentin für die Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM (OGKA) und an der Wiener Schule (WSTCM). Langjährige Mitarbeiterin als TCM-Ernährungsexpertin in den Dungal Gesundheitszentren in Gars/Kamp; Zusammenarbeit mit Frau Dr. med. Sonja Laciny im TCM-Zentrum WIEN und Praxis für Ernährungsberatung & Lebensstilkorrektur in Mauerbach. Österreich



MedChin und ÖGA bündeln ihre Kräfte und agieren in Hinkunft gemeinsam!



MedChin

Wir machen nicht nur Akupunkturausbildung seit 1954 sondern auch Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie, Qigong und Taiji u.a. mit der Trainerin von Zhang Xiao Ping's Taiji-Gruppe, die bei internationalen Wettbewerben in China vielfach mit Goldmedaillen ausgezeichnet worden ist!

Ihre Hand am Puls der Zeit mit TCM Akupunktur, Arzneitherapie, Tuina, Kampo

ÖÄK-Diplomlehrgang AKUPUNKTUR

bewährt seit 1954

Start **Klagenfurt: 12/13 September 2015**

Start **Wien: 3/4 Oktober 2015**

15 ÖÄK DFP/Kurs

ÖÄK-Diplomlehrgang CHIN. ARZNEITHERAPIE

gemeinsam mit MEDCHIN - PG 8 .1

optimales Zeit-/Preis-/Leistungsmanagement

Start: **Wien: 17/18 Oktober 2015**

25 ÖÄK DFP/Kurs

Praktische Ausbildung in der größten Akupunkturambulanz Österreichs, im Neurologischen Zentrum Rosenhügel!

氣 Referentinnen und Referenten in alphabetischer Reihenfolge

■ KRASSNIG, KATHARINA, DR.MED.

Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapeutin, seit 1990 Praxis in Graz, seit 2008 Zweitpraxis in Baden, seit 12 Jahren Integration der Westlichen Heilkräuter und TCM in die Praxisarbeit.

Zusatzausbildungen: ÄK-Diplome Phytotherapie, Homöopathie, Systemische Psychotherapie, Traumatherapie (PITT) und diverse Körpertherapien, Re-teaming Coaching, Weiterbildungen im Bereich TCM, Westliche Kräuter mit Jeremy Ross, Prof. Kubelka, Prof. Saukel. Mitarbeit im Leitungsteam der WSTCM. Konzeptentwicklung und Lehrgangsführung für „Westliche Heilkräuter und TCM“, Vorträge und Unterrichtstätigkeit. Österreich

■ KREISEL, VOLKMAR, DR.MED.

Facharzt für Anästhesiologie Zusatzbezeichnung Akupunktur; Weiterbildung „Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin“; Ausbildung „Leitender Notarzt“; Leitende Tätigkeit an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Julius Maximilian Universität Würzburg 2000-2003.

Aktuelle Positionen: Ärztlicher Leiter der Praxis für Integrative Medizin, Bietigheim-Bissingen, Deutschland; Geschäftsführer und ärztlicher Leiter der LZS Ästhetik GmbH & Co.KG (Laserzentrum Stuttgart), Stuttgart, Deutschland; Vizepräsident der ISLA (International Society for Medical Laser Applications); Vorstandsmitglied des COLLL (College Of Low Level Laser Therapy); Wissenschaftlicher Beirat und Ausbildungsbevollmächtigter Grade IV bei INAURIS (Internationales Netzwerk für kontrollierte Implantat-Akupunktur); Dozent an der Donau-Universität Krems, Österreich. Deutschland

■ KUBIENA, GERTRUDE, DR.MED., MAG.PHIL., PROF.

Fachärztin HNO, Präsidentin MedChin, Akupunktur seit 1972, Chin. Arzneitherapie seit 1986. Seit 2004 Diplomverantwortliche der ÖÄK (Chin. Diagnostik und Arzneitherapie). Leitet den Postgraduate Lehrgang der MedChin. 25 Chinaaufenthalte, Autorin/Mitautorin von zirka 40 Büchern, neueste: „Grundlagen der TCM“ und „Syndrome in der TCM“; mehr als 200 Publikationen. Ehemalige Stadträtin von Wien, Vizepräsidentin des Wiener Roten Kreuzes, MG des Wiener Landessanitätsrates; mehrere Auszeichnungen. Österreich

■ LEMP-DORFER, SANDRA, DR.MED.

Allgemeinmedizinerin, Vorstandsmitglied und Referentin der OGKA, Leitung der TCM Ausbildung in der OGKA; TCM-Studium in Österreich, Deutschland, Schweiz, Nanjing und Hangzhou, TCM-Diplom der Österreichischen Ärztekammer und der TCM University of Nanjing, Akupunkturdiplom der Österreichischen Ärztekammer. Tätigkeitsschwerpunkte: Chin. Pharmakologie, Akupunktur, Ernährungsberatung, Tuina-Massage. Österreich

■ LORENZ, CLAUDIA, M.TUI.

Seit 1989 im komplementärmedizinischen Bereich tätig. Abgeschlossenes Bachelor und Master Studium in chinesischer Medizin, Studium der Sinologie, zahlreiche Aufenthalte in China, Ausbildungsleiterin bei BACOPA für 5 Elemente Ernährung und Tuina, Donau Uni Krems, Taishan.at, Uni Wien; Buchautorin, Praxis in Wien, Manualtherapie (Heilmasseurin, Tuina – Kindertuina, CranioSacrale, Posturale Integration) Qigong, Kinesiologie uam. Österreich



Partner Vereinigtes Königreich

47. Int. TCM Kongress Rothenburg o.d.T. 03. Mai – 07. Mai 2016

INDIVIDUALMEDIZIN: ENDOKRINOLOGIE, GENDERMEDIZIN, ZHANG ZHONG JING: VORREITER DER CHINESISCHEN MEDIZIN

Matt Callison (USA)
Nigel Ching (DK)
Steve Clavey (AUS)
Noemi Diolosa (D)
Heiner Frühauf (USA)
Annette Jonas (D)
Assaf Mor (IL)

Edward Neal (USA)
Claudia Nichterl (A)
Andreas Noll (D)
Sun Peilin (B)
Ruth Rieckmnn (D)
Julian Scott (UK)
Feng Shi Lun (CN)

Uwe Siedentopp (D)
Gali Stoffman (IL)
Phil Strong (AUS)
Richard Tan (USA)
Arnaud Versluys (USA)
Liu Yafei (CN)
... und viele weitere mehr.

Partnerland 2016

→ Vereinigtes Königreich

Chengdu-Universität für TCM

→ 3 Tage von berühmten
Professoren der
Partner-Universität

2016

Eine Veranstaltung der

 **AGTCM**
www.agtcm.de

■ LOVSE, THOMAS, DR.MED.

Diplom Arzt für Allgemeinmedizin; Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie; Notarzdiplo m der Österr. Ärztekammer; Diplom für Sportmedizin der Österr. Ärztekammer; Diplom für Manuelle Medizin der Österr. Ärztekammer; Diplom für Atlasmedizin; Zertifikat der DAGAM für funktionelle Akupunktur nach K ölbinger/Mukaino; Energetische Medizin; Zertifikat der DAGAM für Kinesio-taping; Fortbildungsdiplom der Österr. Ärztekammer; Zertifizierter Aktivatortherapeut; Sensei Reiki Meister und Lehrer. Österreich

■ MARIC, SONJA, M.A.

Medizinethnologin und Religionswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Tibetische Medizin, buddhistische Psychologie und Vergleichende Asiatische Medizin. Seit 1993 Mitaufbau, Leitung und Durchführung der Ärztlichen Ausbildung in Tibetischer Medizin.

Seit 1995 umfassendes Studium der Tibetischen Medizin in Theorie und Praxis als einzige persönliche Schülerin und Assistentin von Prof. Dr. Pasang Y. Arya T.Sherpa. Lehrbeauftragte für Tibetische Medizin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Gastdozentin für Tibetische Medizin der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V./DÄGfA. Nationale und internationale Vortrags- und Lehr-tätigkeit. Initiatorin des 1. Symposiums Vergleichende Asiatische Medizin – Thema: MindBody, Universitätsmedizin Mainz.

Mitarbeit und Aufbau European Working Group Tibetan Medicine. Niedergelassen in eigener Praxis für Tibetische Medizin in Bad Homburg, Deutschland

■ MONTAKAB, HAMID, DR.MED.

Studied medicine and acupuncture in Paris and later in China. He founded the Academy of Chinese Healing Arts in Switzerland and was the co-founder and president of the Swiss Professional Organization for TCM. He further conducted a research study on Acupuncture and Insomnia for the Swiss National Science Foundation. Currently he practices and lectures in Switzerland and in Europe.

Publications: Acupuncture for Insomnia; Sleep and dreams in Chinese medicine (Thieme, 2012), Acupuncture Point and Channel Energetics; Bridging the Gap (Kiener 2014); Chinese Medicine Revisited (to be published by VSM Verlag 2015). Schweiz

■ OTS, THOMAS, DR.MED., DR.PHIL.

Geboren 1947 in Hannover. Nach Facharzt für Gynäkologie, Hamburg, dreijähriges Studium der chinesischen Medizin in Beijing 1978-80 und Nanjing (1984/85). Studium der Ethnologie mit Schwerpunkt Medizinanthropologie, Hamburg. 1988/1989: Einjährige Einladung als Gastforscher („Visiting Fellow“) der Medical Anthropology an die Harvard Medical School.

1992 – 1997 C3-Professor für Sozialmedizin und Anthropologie, HTWS Görlitz sowie C3 Professor für Gesundheitsförderung, Universität Flensburg. 1997: Aus familiären Gründen Verlagerung der Lebensmitte nach Graz, Privatordination mit Schwerpunkt Akupunktur, TCM und Psychosomatik

Aktuell: Lektor an der MedUni Graz, Chefredakteur der Deutschen Zeitschrift für Akupunktur, Vizepräsident von Ärzte für Akupunktur (ehemals ÖWÄA), Obmann NADA-Akupunktur Austria, Referent für Komplementäre Medizin der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK). Österreich

09. - 11. Oktober 2015
Große Universitätsaula Salzburg

DAS METABOLISCHE SYNDROM aktuell

Das „tödliche Quartett“ aus Insulinresistenz, Hypertonie, Dyslipoproteinämie und Adipositas

- Expertenvorträge
- Praxisworkshops
- Fachdiskussionen
- „Kulinarium“
- Publikumsabend

TCM-Workshopzyklus

zu metabolischen Praxisfragen mit
Prof. h.c. mult. China Dr. med. Frank Bahr



Vergünstigte Kongressgebühr für OGKA-Mitglieder.

in Kooperation mit:



Veranstalter: FORUM VIA SANITAS
Aigner Straße 53, 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0) 662 26 20 01
E-Mail: office@forumviasanitas.org

氣 Referentinnen und Referenten in alphabetischer Reihenfolge

■ PLOBERGER, FLORIAN, DR.MED.UNIV., B.A.C., MA.

Medizinstudium und Turnus in Wien. Bachelor in Akupunktur der K.S. Universität (USA); 4 Semester Sinologie-Studium; Studienaufenthalte China (TCM-Universität in Peking und Chengdu) sowie Indien. Internationale universitäre und interdisziplinäre Lehrtätigkeit und zahlreiche Publikationen in den Themenbereichen TTM und TCM. Präsident der Österreichischen Ausbildungsgesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin (ÖAGTCM).

Von der Direktion des Men-Tsee-Khang (Institut für Tibetische Medizin und Astrologie in Dharamsala, Nordindien) mit der Übersetzung der ersten beiden und des letzten Teils des bedeutendsten Werkes der Tibetischen Medizin (rGyud-bZhi) beauftragt. Österreich.

■ POPAT, SIDDHARTHA, DR.MED.

Studium der Medizin in Bonn, seit 1998 Allgemeinarztpraxis in St. Katharinen; Tätigkeitsschwerpunkte: Akupunktur, Diabetologie, Homotoxikologie, Chinesische Medizin, Naturheilkundliche Schmerztherapie, Neuraltherapie, Ozonbehandlung, Eigenbluttherapien, Komplexmittelhomöopathie.

Mitgliedschaften und ehrenamtliche Tätigkeiten: Vizepräsident der Internationalen Gesellschaft für Biologische Medizin e.V.; Modulleiter Wahlpflichtmodul Biologische Schmerzmedizin des Masterstudiengangs (MA) Kulturwissenschaften und Komplementärmedizin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder; Dozent des QB12, Bereich Naturheilverfahren der Universität Bonn; Lehrbeauftragter des Fachbereichs Chinesische Medizin der Universität Witten/Herdecke (bis 2011). Deutschland

■ REININGER, MANFRED, DR.MED.

Allgemeinmediziner, Vizepräsident und Referent der OGKA, Dozent der Europäischen Akademie für Akupunktur; Diplom der Nanjing University of TCM; zahlreiche eigene Forschungen zur Aurikulomedizin; zahlreiche Vorträge; Tätigkeitsschwerpunkte: Akupunktur und frequentielle Verfahren. Österreich

■ RICHTER-FRIEDRICH, BIRGIT, DR.MED.

Allgemeinmedizinerin, Beauftragte für die TCM-Akademie, Diplom der Nanjing University of TCM, zahlreiche Vorträge, Tätigkeitsschwerpunkte: Aurikulomedizin, Akupunktur, Ernährungsberatung, Human Design und Primary Health Analytikerin. Österreich

■ ROSS, JEREMY

Jeremy studierte Biologie an der Universität Birmingham mit den Spezialgebieten Pflanzenphysiologie und Biochemie. Es folgten eine Ausbildung am „National Institute of Medical Herbalists“, dessen Mitglied er heute ist, sowie das Studium am British College of Acupuncture. 1988 beendete er eine zweijährige Ausbildung in Chinesischer Arzneimitteltherapie bei Ted Kaptchuk, danach schloss er eine weitere Arzneimittelausbildung am International College in Nanjing, VR China ab.

Nach 17-jähriger Praxistätigkeit in Bristol, England, zog er für zehn Jahre nach Seattle, USA, und kehrte 2004 wieder nach Bristol zurück. Seit 20 Jahren spezialisiert sich Jeremy Ross auf die Integration von Westlichen Heilpflanzen und Chinesischer Medizin. Er ist darüber hinaus Autor zahlreicher Fachbücher. England

■ SCHNITZLER, CHRISTINA

Ausbildung zur Ernährungsberaterin an der Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin; Diverse Weiterbildungskurse und Spezialseminare an der WSTCM und anderen Ausbildungsinstituten; Weiterbildung zum Thema Stoffwechsel bei Peter Königs; Intensive

Forschungsarbeit zur Kombination von TCM (5 Elemente Ernährung) und Stoffwechselformen; Metabolic Balance Betreuerin; Gründungs- und Vorstandsmitglied der g5e Gesellschaft für Ernährung nach den Fünf Elementen; Buchautorin: Was den Einen nährt, macht den Anderen krank; Netzwerkerin. Österreich

■ SPLINTER, VERA, DIPL. OECOTROPHOLOGIN

Nach mehrjähriger Tätigkeit in Kliniken ist sie seit 1999 auf die Ernährung nach der Chinesischen Medizin spezialisiert. Aus- und Weiterbildungen erfolgten u.a. in Chinesischer Diätetik, Westkräuter in der Chinesischen Medizin, Qigong Yangsheng und Kinderheilkunde in der Chinesischen Medizin.

Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Ernährungstherapie bei gynäkologischen Beschwerden, hier besonders Kinderwunschbehandlung, Endometriose, Schwangerschaft und Stillzeit, Klimakterium.

Die Ernährungstherapie erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Therapeuten, die auf Chinesische Medizin spezialisiert sind. Vera Splinter arbeitet freiberuflich im eigenen Büro in Neuss (NRW) und gibt Einzelberatungen, Vorträge und Seminare. Deutschland

■ STEYER, GERHARD ERNST, DR.PHIL.

Physiologe, zahlreiche Fachpublikationen und Bücher, zwei approbierte Dissertationen, langjährige Vorlesungs- und Vortragstätigkeit, umfassende Tätigkeit in der pharmazeutischen Industrie und medizinischen Forschung. Österreich

■ STOCKENHUBER, DANIELA, DR.MED.

Ärztin für Allgemeinmedizin, Privatordinationen in Wien und Purkersdorf. Seit 1995 Ambulanzärztin der Akupunkturambulanz der Österreichischen Gesellschaft für Akupunktur (ÖGA) im Neurologischen Zentrum Rosenhügel (zuvor im Kaiserin Elisabeth Spital). Seit 1999 Ausbildungsreferentin der ÖGA. Seit 2014 Vizepräsidentin und Kassierin der ÖGA.

Laufende Referententätigkeit bei der Österreichischen Gesellschaft für Akupunktur. Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Diverse Publikationen und Buchbeiträge. Österreich

■ SZEPPALUSI-EIBEL, KLAUDIA, DR.MED.

Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin (Gestalt und Körperorientierte Psychotherapie), eigene Praxis für Ganzheitsmedizin und Psychotherapie in Wien, Schulärztin, Integrale Atemschulung nach Klara Wolf, Samvahan Vibrationsmassage, Cellsymbiosistherapie nach Dr. Kremer, Oberon Ganzkörperscreening und Diagnostik, Skenartherapie, Referentin für Skenar Schulungen und Fortbildungen, Kurs und Seminarleitung für Richtige Atmung, Bewusstseins- und Gesundheitsschulung. Österreich

■ THAMBIRAJAH, RADHA, DR.MED.

She graduated from Shanghai Medical College in 1970, where she studied Medicine and specialized in Acupuncture. She pioneered the practice of Acupuncture in Sri Lanka and founded the Academy of Chinese Acupuncture.

Since 1984 she lives in England, where she continues her clinical work and teaching. She lectures widely in Europe and Brazil for a number of teaching organisations, universities and acupuncture societies. Radha has authored two books, 'Cosmetic acupuncture and Dermatological Diseases' and 'Energetics in Acupuncture'. Radha practises in Sutton Coldfield, West Midlands, UK. England

氣 ReferentInnen

■ TÖTH, EWALD, DR.MED.

Allgemeinmedizin, Ganzheitliche Medizin, Notarzt, Anästhesie- und Intensivmedizin.

Bisherige Tätigkeiten: Wahlarztpraxis von 1988 bis 2013; Leitung Gesundheitszentrum in Baden bei Wien; Medizinischwissenschaftlicher Leiter der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Quantenmedizin und Bewusstseinsforschung sowie deren Akademie für Gesundheits- und Bewusstseinsbildung; Referent und Seminarleiter bei nationalen und internationalen Fachkongressen; Referent und Seminarleiter für Ärzte- und Therapeutenfortbildung sowie Patientenschulungen; Mitglied und Referent der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitsmedizin (IGGMED), der Österreichischen Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM (OGKA), Lehrbeauftragter der Donau Universität Krems (2002 bis 2005), Entwicklung von Medizinprodukten und medizinisch-technischen Geräten sowie Inhaber von zwei Patenten. Buchautor („Der Hildegard-Aderlass nach Dr. Ewald Töth“). Österreich

■ WERNICKE, THOMAS, M.A.

Facharzt für Allgemeinmedizin, Zusatzausbildung in Naturheilverfahren, klass. Homöopathie, Chirotherapie, Akupunktur, Psychosomatik und Manuelle Säuglings- und Kinderbehandlung.

Mehrjährige Forschungstätigkeit in den 70er und 80er Jahren in Peru und auf den Philippinen. Regelmäßige Dozententätigkeit im In- und Ausland, zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen und Buchautor.

Gründungsmitglied und Präsident Internationale Gesellschaft für Traditionelle Japanische Medizin e.V. (IGTJM); Ehrenmitglied und Berater der Japanischen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Kinderakupunktur (Osaka), Ausbildungsleiter für Shōninishin außerhalb Japans. Deutschland.

■ ZAUNER-DUNGL, ANDREA, PRIM. DR.MED., PROF.

Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation; Leitung der Zauner-Dungl Gesundheitsakademie in Gars am Kamp; Stv. Vorsitzende-Beirat für Traditionell Asiatische Medizin (TAM) des BM für Gesundheit und Frauen; Präsidentin vom Dachverband für TCM und verwandte Gesundheitslehren Österreichs. (DV-TCM). Primaria an der Uni-Klinik Krems für Physikalische Medizin und Rehabilitation. Österreich

■ ZIPPELIUS, KARL, DR.MED.

ist seit Juni 2010 Leiter des Ambulatoriums für traditionelle chinesische Medizin (TCM) am Österreichischen Institut für Sportmedizin (ÖISM) in Wien.

Spezialisierung in chinesischer Orthopädie und Traumatologie am „Orthopedic Military Hospital of Sichuan Province“, am „Sichuan Tianxiang TCM Orthopedic Hospital“, am „Dance Injury Research Institute“ Chengdu und an der Sichuan Tianpeng Academy of TCM-Orthopedics & Longevity“. Dr. Zippelius unterrichtet an der Universität Florenz und veröffentlicht im Elsevier und Springer Verlag. Italien

Anmeldung zu den Spezialkursen (Vor- und Nachkurse zum Kongress)

Vor und nach dem Kernkongress bietet Ihnen die OGKA Spezialkurse mit internationalen TOP-Referenten an. Da bei diesen Kursen eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitten wir Sie um **fixe Anmeldung bis 30.6.2015**. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt die **erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, wird der jeweilige Kurs abgesagt**.

Ich melde mich zu folgenden **Spezialkursen** (Vor- und Nachkurse zum Kongress) an und habe Gewünschtes angekreuzt:

VORKURSE: Mittwoch, 23. 9. 2015

Ort: **Vorklinik** der Universität Graz

= in Englisch

1-Tageskurs (8 UE) 9.00 – 17.30 Uhr

Kursgebühr: € 200,-**

Nichtmitgliederzuschlag € 30,-

- ROSS Jeremy** - A New System of Diagnosis and Treatment- How to Choose Herbs and Combinations

1/2 Tageskurs (4 UE) 9.00 – 12.30 Uhr

Kursgebühr: € 100,-**

Nichtmitgliederzuschlag € 15,-

- GRÜNDLER Peter** – Aurikulomedizin – die Lösung für Therapierestistenz
- RICHTER-FRIEDRICH Birgit** – Wrist and Ankle Akupunktur

1/2 Tageskurs (4 UE) 14.00 – 17.30 Uhr

Kursgebühr: € 100,-**

Nichtmitgliederzuschlag € 15,-

- BAREZA Niksa** – Qi Gong für die Wirbelsäule
- HICKELBERGER Johannes** – Divergente Meridiane zur Behandlung von Schmerzsyndromen

NACHKURS: Sonntag, 27. 9. 2015

Ort: **Steiermarkhof** Graz

= in Englisch

1-Tageskurs (8 UE) 9.00 – 17.30 Uhr

Kursgebühr: € 200,-**

Nichtmitgliederzuschlag € 30,-

- THAMBIRAJAH Radha** - Cosmetic Acupuncture

**Kursgebühr NUR für Mitglieder der OGKA, MedChin, DAA, g5e
Für alle anderen TeilnehmerInnen kommt der Nichtmitgliederzuschlag dazu.

Name _____

Adresse _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

ÖÄK-Arztnummer
oder Geburtsdatum: _____

Datum und Unterschrift

Anmeldung abtrennen und an +43 (0)316 37 40 50 55 faxen!
Anmeldung im Internet unter www.ogka.at/kursprogramm (Spezialkurse)

HOMÖOPATHIE

auf den ● gebracht.

Bei Bewegung



HOMÖOPATHISCHE ARZNEIMITTEL DER DR. PEITHNER KG:

Wirken punktgenau. Mit der Erfahrung von Millionen behandelter Menschen.
Wir beraten Sie gerne über unser umfangreiches Sortiment mit den
Produktlinien von:

● DHU ● Heel ● Dr. Peithner KG



DR. PEITHNER KG
DAS HAUS DER HOMÖOPATHIE

www.peithner.at

Homöopathie dient zur Anregung der körpereigenen Regulation.

Traumeel® Gel. Homöopathische Arzneispezialität. INHABER DER ZULASSUNG: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr.-Reckeweg-Straße 2 - 4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co. Richard Strauss Straße 13, 1230 Wien. Tel: 01/ 616 26 44 - 64. Fax: 01/ 616 26 44 - 851. E-Mail: med.service@peithner.at. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: 10 g enthalten: Arnica montana D3 0,15 g, Calendula officinalis Ø 0,045 g, Hamamelis virginiana Ø 0,045 g, Echinacea Ø 0,015 g, Echinacea purpurea Ø 0,015 g, Chamomilla recutita Ø 0,015 g, Symphytum officinale D4 0,01 g, Bellis perennis Ø 0,01 g, Hypericum perforatum D6 0,009 g, Achillea millefolium Ø 0,009 g, Aconitum napellus D1 0,005 g, Atropa bella-donna D1 0,005 g, Mercurius solubilis Hahnemanni D6 0,004 g, Hepar sulfuris D6 0,0025 g. Enthält 24 Vol.-% Alkohol. Liste der sonstigen Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Ethanol 96% (V/V), Carbomere, Natriumhydroxid-Lösung 18 % (m/m). Anwendungsgebiete: Traumeel Gel wird angewendet bei Erwachsenen, Kindern im Alter von 1 bis 12 Jahren und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: stumpfe Verletzungen wie Verstauchungen, Verrenkungen, Prellungen und Blutergüsse, Abnützungserscheinungen an Knochen und Gelenken. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile oder gegen andere Korbblütler. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Zeel®-Salbe.** Homöopathische Arzneispezialität. INHABER DER ZULASSUNG: Biologische Heilmittel Heel GmbH, Dr.-Reckeweg-Straße 2 - 4, 76532 Baden-Baden, Deutschland. Vertrieb: Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co. Richard Strauss-Straße 13, 1232 Wien. Tel.-Nr.: 01/616 26 44 - 64, Fax-Nr.: 01/616 26 44 - 851, e-mail: med.service@peithner.at. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: 100 g Salbe enthalten: Wirksame Bestandteile: Cartilago suis D2 0,001 g, Funiculus umbilicalis suis D2 0,001 g, Embryo suis D2 0,001 g, Placenta suis D2 0,001 g, Toxicodendron quercifolium D2 0,27 g, Arnica montana D2 0,3 g, Solanum dulcamara D2 0,075 g, Symphytum officinale e radice D8 0,75 g, Sanguinaria canadensis D2 0,225 g, Sulfur D6 0,27 g, Nicotinamid-adenin-dinucleotid D6 0,01 g, Coenzym A D6 0,01 g, Acidum alpha-lipionicum D6 0,01 g, Natrium diethylxalacetatum D6 0,01 g, Acidum silicicum D6 1 g. Liste der sonstigen Bestandteile: 8,007 g Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), dickflüssiges Paraffin, weißes Vaseline, Wasser gereinigt, Ethanol 96 Vol.-%. Anwendungsgebiete: Zeel-Salbe wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören degenerative und/oder rheumatische Gelenkerkrankungen. Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile, insbesondere Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse, Arnika und andere Korbblütler. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere therapeutische Mittel. Abgabe: Rpfrei, Apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Ich melde mich zum Kongress 2015 an und habe die gewünschten Tage und Workshops angekreuzt.

Name _____
 Adresse _____
 Tel./Fax _____
 E-Mail _____
 ÖÄK-Arztnummer oder Geburtsdatum: _____
 Unterschrift _____

** Ich bin Mitglied der OGKA, MedChin, DAA
 * Ich bin Mitglied der AGTCM, ASA, Donau-Universität Krems, g5e, Icmart, ÖAGTCM, ÖGA, SACAM, SBO TCM, WSTCM, TCM Forschungszentrum
 Ich bin Nichtmitglied ** Ich möchte OGKA-Mitglied werden

KONGRESSTARIFE

3-Tageskarte	€ 390,-	€ 360,-*	€ 335,-**
2-Tageskarte	€ 315,-	€ 290,-*	€ 265,-**
Tageskarte	€ 180,-	€ 170,-*	€ 160,-**

Donnerstag 24.9.2015

氣 WORKSHOPS jeweils von **8.30 – 10.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Aluani/Dorfer Wirbelsäule – die effektivsten Techniken für den Erfolg

Doane Einführung in die Distal Needling Acupuncture (DNA) **Emü**

Ots Segmentale Akupunktur

Popat Biologische Schmerzmedizin

Stockenhuber YNSA und Bewegungsapparat

氣 VORTRÄGE von **10.30 – 12.30 Uhr im Plenum**

氣 WORKSHOPS jeweils von **14.30 – 16.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Doane Distal Needle Akupunktur - effektive Technik für die wichtigsten Schmerzsyndrome (I) **Emü**

Doran Guidelines for practicing Facial Rejuvenation Acupuncture in regards to allopathic cosmetic procedures (I) **Emü**

Englert Rheumatische Erkrankungen mit „Modularen Rezepturen“ erfolgreich behandeln (I)

Ross Herbs and Drugs - The future of herbal medicine (I) **Emü**

Wernicke Einführung in die Shönishin Akupunktur

氣 WORKSHOPS jeweils von **16.30 – 18.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Doane Distal Needle Akupunktur - effektive Technik für die wichtigsten Schmerzsyndrome (II) **Emü**

Doran Guidelines for practicing Facial Rejuvenation Acupuncture in regards to allopathic cosmetic procedures (II) **Emü**

Englert Rheumatische Erkrankungen mit „Modularen Rezepturen“ erfolgreich behandeln (II)

Kreisel Low Level Lasertherapie bei Rücken- und Gelenkschmerzen

Ross Herbs and Drugs - The future of herbal medicine (II) **Emü**

Freitag 25.9.2015

氣 WORKSHOPS jeweils von **8.30 – 10.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Chen Herb - Drug Interactions **Emü**

Gold-Szklarski Synergie zwischen Aurikulomedizin und Neuraltherapie

Kreisel Implantat-Akupunktur zur Behandlung chronischer Schmerzen

Lemp-Dorfer Therapieoptionen der TCM für eine blockierte Mitte

Lovse Homöopathie bei Beschwerden des Bewegungsapparates

氣 VORTRÄGE von **10.30 – 12.30 Uhr im Plenum**

氣 WORKSHOPS jeweils von **14.30 – 16.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Chen Treatment of Autoimmune Diseases with Chinese Herbs (I) **Emü**

Focks Psychotherapeutische Schatzkiste für TCM-Therapeuten

Montakab Management of pain with local "Barrier Points" (I) **Emü**

Ploberger Einführung in die Tibetische Medizin

Szépfalusi-Eibel Einführung in die Theorie und Praxis der Skenartherapie (I)

氣 WORKSHOPS jeweils von **16.30 – 18.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Chen Treatment of Autoimmune Diseases with Chinese Herbs (II) **Emü**

Heiserer Herzfrequenzvariabilität mit der VNS Analyse - Blick ins Innere unserer Patienten

Marie Tibetische Medizin - Grundkonzepte und praktische Relevanz

Montakab Management of pain with local "Barrier Points" (II) **Emü**

Szépfalusi-Eibel Einführung in die Theorie und Praxis der Skenartherapie (II)

Ich ersuche um Sendung des Links für das Download der Handouts an folgende

E-Mail Adresse: _____

Emü = Workshops in **Englisch ohne** Übersetzung, **Emü** = **mit** Übersetzung
(I) (II) = 1. oder 2. Teil eines zusammenhängenden Workshops
 Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Samstag 26.9.2015

氣 WORKSHOPS jeweils von **9.00 – 10.30 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Hammer Ganzheitsmed. Prophylaxe und Therapie von chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates mit Mikronährstoffen

Kirschbaum
 Klinische Anwendung der 8 außerordentlichen Meridiane (I)

Kubiena Bi Syndrome, Meridiane und Punkte

Reininger
 Durch frequentielle Akupunktur zu den Wurzeln der Tradition (I)

Zippelius Häufige Verletzungen im Sport und Alltag - rasche Heilung durch TCM (I)

氣 WORKSHOPS jeweils von **11.00 – 12.30 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Dorfer/Kaindlstorfer Hypnoakupunktur in der Schmerztherapie

Kirschbaum
 Klinische Anwendung der 8 außerordentlichen Meridiane (II)

Kubiena Systematik der TCM Rezepte

Reininger
 Durch frequentielle Akupunktur zu den Wurzeln der Tradition (II)

Zippelius Häufige Verletzungen im Sport und Alltag - rasche Heilung durch TCM (II)

氣 WORKSHOPS jeweils von **14.30 – 16.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Bahr Rheumaentstehung durch negatives Chi - Behandlung live im Workshop

Baustädter Differenzierung von grundlegenden Disharmonie-Mustern mit Hilfe der Pulstastung (I)

Becker Chinesische Kräuterkombinationen und Fallbeispiele zum Bi-Syndrom (I)

Thambirajah Fibromyalgie (I) **Emü**

Zauner-Dungl Rheuma, eine interdisziplinäre Herausforderung

氣 WORKSHOPS jeweils von **16.30 – 18.00 Uhr**
 Bitte nur einen Workshop auswählen!

Bahr Selbstheilung beim WS-Syndrom: wie kann diese durch Akupunktur massiv angeregt werden

Becker Chinesische Kräuterkombinationen und Fallbeispiele zum Bi-Syndrom (II)

Krassnig Differenzierung von grundlegenden Disharmonie-Mustern mit Hilfe der Pulstastung (II)

Thambirajah Fibromyalgie (II) **Emü**

Töth Wie Emotionen, biochemisches Milieu und Energie den Bewegungsapparat verändern



PROBIOTIC MONITOR

powered by INSTITUT ALLERGOSAN

Probiotika beim dementen Patienten

Sehr viel wurde in den letzten Jahren über das Thema der Gut-Brain Axis geschrieben. Jedes Jahr erscheinen Studien, die belegen, dass die über Neuronen, Zytokine und Hormone ausgesendeten Signale der Darmbakterien eine eminente Wirkung dieser Symbionten auf Konzentrationsfähigkeit, Denkleistung aber auch emotionale Stabilität zeigen.

Am Wagner Jauregg Spital in Linz wurde unter Mitwirkung der Universität Innsbruck eine Untersuchung gestartet, welche die Hypothese untersuchte, ob möglicherweise die mucosale Inflammation und die übermäßige Produktion von Endotoxinen eine Rolle bei der Entstehung der Demenz spielen könnte. Mb.Alzheimer ist die häufigste neurodegenerative Erkrankung in der alternden Bevölkerung und dennoch ist das Verständnis ihrer Pathogenese noch immer lückenhaft.

Der Stuhl von 22 dementen Alzheimerpatienten wurde auf den Inflammationsparameter Calprotectin hin untersucht und mit den Serumkonzentrationen an aromatischen Aminosäuren (Tryptophan, Histidin, Phenylalanin, Tyrosin) verglichen. Die mittleren Calprotectinwerte betragen 140 ± 31.9 mg/kg, wobei nicht weniger als 16 der 22 gemessenen Werte (73 %) weit über der Norm (> 50 mg/kg) lagen. Die Werte für Calprotectin korrelierten dabei signifikant invers mit dem Serumspiegel an Tryptophan, Tyrosin und Phenylalanin ($p < 0.05$). Die erhöhten Konzentrationen an fäkalem Calprotectin weisen auf Entzündung und eine gestörte intestinale Barrierefunktion für Endotoxine hin.

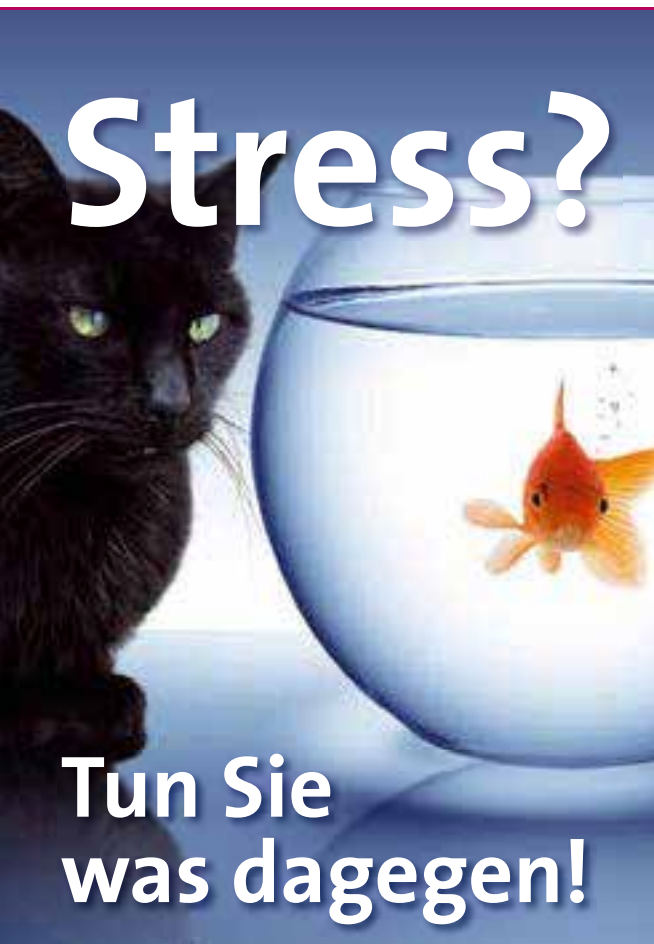
Die vorliegenden Daten werfen ein neues Licht auf die Rolle bakterieller Translokationen bei der Entstehung von Mb. Alzheimer. Sie

stützen die Hypothese, dass fäkales Calprotectin über eine gestörte intestinale Barrierefunktion (leaky gut) in den Blutkreislauf gelangen und auf diese Weise zu Entzündungsprozessen und letztlich einer Neuroinflammation beitragen kann.

Die diagnostische Präzision des verwendeten Tests war sehr hoch und bestätigte frühere Studien (Wissmann et al. 2013), wonach das Ausmaß an Tryptophan-Reduktion mit dem Spiegel an Neopterin korreliert, was die Bedeutung von Entzündungsprozessen bei der Pathogenese von Alzheimer unterstreicht. Ein leaky gut könnte somit eine verstärkende Rolle bei der Entwicklung von Alzheimer haben, indem es die Verfügbarkeit von Tryptophan, das durch die Aktivierung des Immunsystems massiv unterdrückt wird, weiter reduziert (Widner et al. 2000).

Neuere Studien legen nahe, dass Störungen der intestinalen Barrierefunktion und der Inflammation durch die Gabe von Probiotika positiv beeinflusst werden können (Ait-Belgouaoui et al. 2012). Zurzeit ist in Österreich eine weitere Studie im Gange, die aufgrund von ersten Pilotdaten untersucht, inwieweit die Gabe eines hochwertigen Multi-Spezies-Probiotikums (OMNi-BiOTiC® STRESS Repair, Institut Allergosan, Graz) dabei helfen kann, die Konzentration wichtiger Aminosäuren im Blut zu verbessern und Entzündungswerte zu reduzieren.

Studie: Leblhuber F et al. Elevated fecal calprotectin in patients with Alzheimer's dementia indicates leaky gut. Journal of Neural Transmission, February 2015



Stress?

Tun Sie was dagegen!

Bei stressbedingt entzündeten Darmschleimhäuten:

OMNi-BiOTiC® STRESS Repair

- Verbessert die Barrierefunktion
- Verhindert die Ansiedlung pathogener Keime, die mit CED assoziiert sind
- Regt die Produktion anti-entzündlicher Immunglobuline an

Synbiotika
höchster Qualität

Institut
AllergoSan



Erhältlich in Ihrer Apotheke.

www.stress-repair.at

OMNi
BiOTiC
STRESS Repair

12. Internationaler TCM-Kongress

24.-26. September 2015, Vorklinik der Med. Universität Graz

Anmeldeschluss/Hotel: 24. August 2014

Herr / Frau Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Firma/Organisation: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Anreisetag: _____ Zeit: _____ Abreisetag: _____

Bitte reservieren Sie:	Einbettzimmer		Doppelzimmer	
	Anzahl	Preis	Anzahl	Preis
Romantik Parkhotel ****Superior		140,- / 163,-		220,-
Palais-Hotel Erzherzog Johann ****		135,50 / 155,50		172,-
Schlossberghotel – Das Kunsthôtel		128,- / 143,-		181,-
Hotel Zum Dom – Palais Inzaghi****		119,-		154,-
Hotel Gollner **** (nur mit Kreditkarte buchbar!)		105,-		160,-
Hotel Mercure Graz City ****		104,-		119,-
Hotel Feichtinger ***		75,-		110,-
Gasthof Pension Zur Steirerstub'n **		65,- / 67,-		100,-

Preise in EURO, pro Zimmer/Nacht, inkl. Frühstück und aller Abgaben. Falls im gewünschten Hotel kein Zimmer mehr zur Verfügung steht, bitte ich um Reservierung im folgenden Hotel:

Für die **garantierte Reservierung** bei Anreise nach 18.00 Uhr erbitten wir folgende Angaben:

VISA Mastercard Diners Club American Express

Ihre Karten-Nr.: / / / Gültig bis: _____

Die Zimmerbestellung ist rechtsverbindlich und an folgende Stornobedingungen (schriftlich) gebunden: • Stornierungen, die bis zu drei Werktagen vor Anreisedatum erfolgen, sind kostenfrei. • Stornierungen, die später erfolgen, oder Nichtanreisen werden mit dem Preis der ersten Übernachtung berechnet. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie oben angeführte Bedingungen.

Ort und Datum

Unterschrift

KONTAKTADRESSEN

VERANSTALTER

OGKA (Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM)
Kongressbüro, Verwaltung, Verlag und Anzeigenannahme: Glacisstraße 7, 8010 Graz, Österreich
Kontaktperson: Mag. Renate Pleterski, Tel.: +43 (0)316 374050, Fax: +43 (0)316 374050-55
tcmkongress@ogka.at, www.tcmkongress.at

MITVERANSTALTER

MedChin – Medizinische Gesellschaft für Chinesische Gesundheitspflege in Österreich
Weimarer Straße 41, 1180 Wien, Österreich, Tel.: +43 (0)1 4707173, Fax: +43 (0)1 4707173-21
office@medchin.at, www.medchin.at

KONGRESSORT

Vorklinik der Medizinischen Universität Graz
Harrachgasse 21, 8010 Graz, Österreich

HOTELBUCHUNGEN

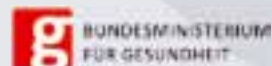
GRAZ TOURISMUS – Convention Bureau
Barbara Maria Kollmann, Messeplatz 1/Meseturm, 8010 Graz, Österreich
Tel.: +43 (0)316 8075-49, Fax: +43 (0)316 8075-55
km@graztourismus.at, www.graztourismus.at

GRAFIK, LAYOUT

Werbeagentur Michael Gletthofer KG
Brigitte Rinnhofer, Wiener Straße 1, 8680 Mürrzuslag
Tel.: +43 (0)3852 4609, Fax: +43 (0)3852 4611
michael@gletthofer.at



www.tcmkongress.at



WIR DANKEN

